**Wirtschaftspläne /
Haushaltspäne
und
Jahresabschlüsse
der
Eigenbetriebe**

Wirtschaftsplan

bestehend aus:

Seite:

Wirtschaftsplan 2017

- Erfolgsplan 1
- Vermögensplan 2
- Begründungen 3

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

- Mittelfristiger Erfolgsplan 5
- Mittelfristiger Finanzplan 6

Städtische Beteiligungen Hann. Münden

- Parkierungsanlagen und Beteiligungen -

Erfolgsplan 2017

Stand: November 2016

Seite: 1

Bezeichnung	Ansätze im Wirtschaftsplan		Ergebnis
	2017 TEUR	2016 TEUR	2015 TEUR
1. Umsatzerlöse	64	67	67
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	4
3. Materialaufwand			
a) Aufw. für bezogene Waren	5	2	5
b) Aufw. für bezogene Leistungen	19	15	12
4. Abschreibungen	22	22	22
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	37	41	37
6. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	1
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	300	280	286
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	4	16	4
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-323	-309	-294
10. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	963	920	1.805
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	282	357	630
12. Sonstige Steuern	3	3	3
13. UNTERNEHMENSERGEBNIS	355	251	878

Städtische Beteiligungen Hann. Münden

- Parkierungsanlagen und Beteiligungen -

Vermögensplan 2017

Stand: November 2016

Seite: 2

- Mittelverwendung -	Planansätze		Ergebnis
	2017 TEUR	2016 TEUR	2015 TEUR
A) Investitionen			
Ausstattung Parkhaus	25	20	0
Summe Investitionen	25	20	0
B) Sonstige Verwendung			
<u>Ergebnisverwendung:</u>			
Erhöhung Beteiligung WWS/HMM*	24	334	340
Erhöhung Beteiligung IVM*	227	41	0
Erhöhung Beteiligung VHM	0	23	388
Ausschüttung an die Stadt*	0	23	388
<u>Zusätzliche Erhöhungen:</u>			
Erhöhung Beteiligung WWS/HMM *	332	0	0
Erhöhung Beteiligung IVM *	0	133	150
Erhöhung Beteiligung VHM	0	0	2.000
Erhöhung Ford. gg. verb. Unternehmen	963	920	1.805
Darlehensstilgung	80	80	209
Summe Sonstiges	1.626	1.554	5.280
GESAMTSUMME	1.651	1.574	5.280

* Einschließlich der Kapitalertragsteuer

- Mittelherkunft -	2017 TEUR	2016 TEUR	2015 TEUR
1. Abschreibungen			
a) Abschreibungen	22	22	22
b) Abschreibungen auf Finanzanlagen	300	280	286
2. Gewinn	355	251	878
3. Kreditaufnahme	0	0	800
4. Ford.Veränd. gg. verbund. Unternehmen			
a) gegen verbundene Unternehmen	920	929	1.749
b) gegen die Stadtentwässerung	0	0	1.724
5. Unterdeckung (+) / Überdeckung (-)	54	92	-179
GESAMTSUMME	1.651	1.574	5.280

Allgemeines

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Städtische Beteiligungen Hann. Münden ist entsprechend der in der Betriebssatzung festgelegten Betriebsorganisation aufgestellt.

Der Eigenbetrieb wird als Betrieb gewerblicher Art geführt und ist neben dem Betrieb von Parkierungsanlagen (Tiefgarage „Am-August-Natermann-Platz“ mit 71 Dauerparkplätzen und 36 Kurzzeitparkplätzen) mit der Verwaltung der städtischen Beteiligungen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten betraut. Dieses sind die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH, die Weiserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH (ab dem 01.01.2017 Hann. Münden Marketing GmbH), die Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH und die Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG.

Begründung der veranschlagten Aufwendungen und Erträge

Die größte Position bei den **Erträgen** ist die, durch die Gewinnausschüttung der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH verursachte Position „Erträge aus Gewinnabführungsvertrag“. Sie beträgt 963 TEUR.

Die Parkeinnahmen betragen 64 TEUR in 2017.

Bei den **Aufwendungen** ist die bedeutsamste Position „Abschreibungen auf Finanzanlagen“. Sie entsteht durch die Abwertung der Beteiligungserhöhung an der Hann. Münden Marketing GmbH (vormals WWS GmbH) und beträgt 300 TEUR.

Die auf das positive Ergebnis anfallende Körperschafts- und Gewerbesteuer ist in Höhe von 282 TEUR unter der Position „Steuern vom Einkommen und Ertrag“ ausgewiesen.

Weitere wesentliche Aufwandspositionen sind die Abschreibungen des Parkhauses (22 TEUR) unter der Position „Abschreibungen“ und die laufenden Unterhaltungsaufwendungen des Parkhauses (24 TEUR) unter der Position „Materialaufwand“. Die Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ enthält im Wesentlichen die Dienstleistung der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH und die Kosten für die Jahresabschlussprüfung zzgl. der Erstellung der Steuererklärungen (31 TEUR). Die Grundsteuer (3 TEUR) ist unter „Sonstigen Steuern“ enthalten. Durch gesetzliche Änderungen hat es einige Verschiebungen bei den Positionen „Materialaufwand“ und „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ gegeben.

Für das Planjahr 2017 ergibt sich ein positives **Jahresergebnis** in Höhe von 355 TEUR. Auch im mittelfristigen Erfolgsplan werden durchgehend positive Ergebnisse dargestellt.

Erläuterungen Vermögensplan

In der **Mittelverwendung** ist die Forderungserhöhung der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH in Höhe von 963 TEUR aufgrund des Gewinnabführungsvertrages die wichtigste Position.

Die Ergebnisverwendung 2016 wird in Höhe von 251 TEUR erfolgen. Diese wird, wie in dem Ratsbeschluss vom 25.06.2001 in der Fassung vom 26.02.2015 beschlossen, ausgeführt. Da das positive Jahresergebnis der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden nicht für die Verlustabdeckung der Tochterfirmen ausreichen wird, ist eine zusätzliche Beteiligungserhöhung in Höhe von 332 TEUR bei der Hann. Münden Marketing GmbH geplant. Die Kapitalertragsteuer ist in diesen Beträgen enthalten.

Für die Darlehnsaufnahme die in 2015 erfolgte, ist die Tilgung in Höhe von 80 TEUR vorzunehmen.

Als Investitionen sind im Wesentlichen eine Überdachung des Ausganges zur Stumpfeturmstraße (10 TEUR) und ein Zaun im Spielplatz zur Absicherung (8 TEUR) vorgesehen.

Die wichtigste Position in der **Mittelherkunft** ist die Gewinnausschüttung der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH in Höhe von 920 TEUR die unter „Ford. Veränderung gg. verbund. Unternehmen“ ausgewiesen ist. Es handelt sich um den geplanten Gewinn 2016, der sich erst im 2017 zahlungswirksam auswirkt.

Der Jahresgewinn 2017 mit 355 TEUR ist eine weitere wesentliche Position. Die darin enthaltenen und nicht zahlungswirksamen Abschreibungen sind in der ersten Position ausgewiesen.

Verpflichtungsermächtigung

Es liegen keine Verpflichtungsermächtigungen vor.

Stellenübersicht

Die Städtischen Beteiligungen Hann. Münden verfügen über kein eigenes Personal.

Städtische Beteiligungen Hann. Münden
- Parkierungsanlagen und Beteiligungen -

Mittelfristiger Erfolgsplan

Stand: November 2016

Seite: 5

	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR
1. Umsatzerlöse	67	64	65	67	66
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
3. Materialaufwand					
a) Aufw. für bezogene Waren	2	5	5	6	4
b) Aufw. für bezogene Leistungen	15	19	14	12	15
4. Abschreibungen	22	22	23	23	23
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	41	37	36	37	36
6. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	280	300	599	573	594
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	16	4	3	3	3
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-309	-323	-615	-587	-609
10. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	920	963	984	1.073	1.139
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	357	282	291	318	337
12. Sonstige Steuern	3	3	3	3	3
13. UNTERNEHMENSERGEBNIS	251	355	75	165	190

Städtische Beteiligungen Hann. Münden

- Parkierungsanlagen und Beteiligungen -

Mittelfristiger Finanzplan

Stand: November 2016

Seite: 6

- Mittelverwendung -	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR
A) Investitionen					
Ausstattung Parkhaus	20	25	20	20	20
Summe Investitionen	20	25	20	20	20
B) Sonstige Verwendung					
<u>Ergebnisverwendung:</u>					
Erhöhung Beteiligung WWS/HMM *	334	24	331	74	165
Erhöhung Beteiligung IVM *	41	227	24	1	0
Erhöhung Beteiligung VHM	23	0	0	0	0
Ausschüttung an die Stadt *	23	0	0	0	0
<u>Zusätzliche Erhöhungen:</u>					
Erhöhung Beteiligung WWS/HMM *	0	332	380	607	541
Erhöhung Beteiligung IVM *	133	0	0	0	0
Erhöhung Beteiligung VHM	0	0	0	0	0
Erhöhung Ford. gg. verb. Unternehmen	920	963	984	1.073	1.139
Darlehensstilgung	80	80	80	80	80
Summe Sonstiges	1.554	1.626	1.799	1.835	1.925
GESAMTSUMME	1.574	1.651	1.819	1.855	1.945

* Einschließlich der Kapitalertragsteuer

- Mittelherkunft -	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR
1. Abschreibungen					
a) Abschreibungen	22	22	23	23	23
b) Abschreibungen auf Finanzanlagen	280	300	599	573	594
2. Gewinn	251	355	75	165	190
3. Ford.Veränd. gg. verb. Unternehmen	929	920	963	984	1.073
4. Unterdeckung (+) / Überdeckung (-)	92	54	159	110	65
GESAMTSUMME	1.574	1.651	1.819	1.855	1.945

Geschäftsbericht 2015

*Städtische Beteiligungen
Hann. Münden*

Überblick Beteiligungsstruktur	1
Lagebericht	2
Bilanz zum 31. Dezember 2015	7
Gewinn- und Verlustrechnung 2015	9
Anhang	10
Anlagennachweis	19
Erfolgsübersicht	21
Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	22

Die Beteiligungsstruktur der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden

Grundlagen des Konzerns

In seiner Sitzung am 19.11.2014 hat der Rat der Stadt Hann. Münden eine Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtwerke Hann. Münden beschlossen, die am 01.01.2015 in Kraft trat.

Bis dahin wurden die Stadtwerke Hann. Münden als Eigenbetrieb der Stadt Hann. Münden mit dem Teilhaushalt Stadtentwässerung und dem Teilhaushalt Parkierungsanlagen und Beteiligungen geführt. Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen erfolgte auf der Grundlage der Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (bis 30.10.2011 NGO).

Zum 01.01.2015 wurde der Stadtentwässerungsbetrieb in einen neuen Eigenbetrieb ausgegliedert. In der Neufassung der Betriebssatzung wurde der weiterhin bestehende Eigenbetrieb in „Städtische Beteiligungen Hann. Münden“ umfirmiert. Er fungiert unverändert als Mutterunternehmen für die städtischen Unternehmen Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH (VHM), Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH (WWS), Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH (IVW) und Immobilienvermietungsgesellschaft mbH & Co. KG (IVM) und bleibt im ertragsteuerlichen Verbund der VHM.

Neben der Umfirmierung war die Umstellung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches eine wesentliche Änderung. Als Eigenbetrieb unterliegt er ebenfalls dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) allerdings jetzt auf den Zweiten Teil der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen. Die Verwaltung und das Rechnungswesen erfolgt in vollem Umfang wieder im Hause der Versorgungsbetriebe Hann. Münden.

Die eigene betriebliche Tätigkeit konzentriert sich neben der Beteiligungsverwaltung auf die Sparte Parkierungen, wobei die Tiefgarage am „Am August-Natermann-Platz“ betrieben wird.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Geschäftsverlauf der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden hängt von der Entwicklung des Energieversorgungsunternehmens VHM ab. Die maßgeblichen Faktoren, die den Geschäftsverlauf der VHM und damit auch den der Städtische Beteiligungen Hann. Münden beeinflussen, sind die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland, die Umsatzentwicklung der verschiedenen Sparten sowie die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Bei der Betrachtung der gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland hat die Konjunktur im Geschäftsjahr 2015 den positiven Trend des Vorjahres fortgesetzt.

Die Absatzentwicklung auf dem Strom- und Gasmarkt verlief im Geschäftsjahr leicht ansteigend. Bei der Stromerzeugung bekommt die Erzeugung aus den erneuerbaren Energien immer größere Bedeutung. Durch leicht gesunkene Strom- und Gaspreise auf den Energiemärkten entwickelte sich auch die Preissituation vorteilhaft. (Quelle: BDEW)

Die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen stellen sich in Deutschland, insbesondere durch die Mitte 2011 getroffene Entscheidung zur beschleunigten Energiewende, herausfordernd dar.

Verlauf des Geschäftsjahres

Der letzte gemeinsame Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Hann. Münden wurde am 25.06.2015 vom Rat der Stadt Hann. Münden festgestellt und der Betriebsleitung Entlastung erteilt. Gleich im Anschluss wurde über die Ergebnisverwendung beschlossen.

Für die „Regelung der Stadt Hann. Münden über die Ergebnisverwendung des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen Hann. Münden“ gem. Ratsbeschluss vom 25.06.2001 wurde in der Ratssitzung vom 26.02.2015 eine Neuregelung aufgrund der Veränderungen getroffen.

Auf der Grundlage des Jahresabschlusses 2014 für den Teilhaushalt 2 der ehem. Stadtwerke Hann. Münden wurde zum 01.01.2015 die Eröffnungsbilanz der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden erstellt. Hierbei wurde die Umstellung des Rechnungswesens auf den Zweiten Teil der EigBetrVO Nds. nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches berücksichtigt. Es erfolgte die Testierung der Eröffnungsbilanz durch die Advisor Dokument GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und am 17.12.2015 beschloss sie der Rat der Stadt Hann. Münden.

Die genannten verbundenen Unternehmen entwickelten sich insgesamt sehr zufriedenstellend. Ein gegenüber dem Wirtschaftsplan deutlich besseres Jahresergebnis weist die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH auch in 2015 aus.

Die Ergebnisverwendung ergab sich aufgrund der Erhöhung der Beteiligung an der VHM zur Einstellung in deren Kapitalrücklage eine Bruttoverwendung liquider Mittel in Höhe von 388.068,42 EUR. Zur Finanzierung ihrer Investitionen u. a. der Stromnetze ergab sich eine weitere Beteiligungserhöhung im Dezember 2015 bei der VHM. Diese betrug 2.000.000,00 EUR zur Einstellung in deren Kapitalrücklage. Sie wurde teilweise durch eine Kreditaufnahme finanziert.

Die Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH zeigt ein positives Jahresergebnis, wobei die Beteiligung der Städtische Beteiligungen Hann. Münden weiterhin bei 25.000,00 EUR liegt.

Das Jahresergebnis der Tochtergesellschaft Immobilienvermietungsgesellschaft Hann. Münden mbH & Co. KG war mit einem geringen Jahresgewinn besser als der Ansatz im Wirtschaftsplan. Um die IVM mit genügend Liquidität auszustatten wurde eine Beteiligungserhöhung beschlossen. Diese betrug als Nettoverwendung 126.500,00 EUR zur Einstellung in deren Kapitalrücklage einschließlich Kapitalertragsteuer 150.282,15 EUR.

Die wirtschaftliche Lage der Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH bleibt unverändert. Das Jahresergebnis weicht in 2015 vom Wirtschaftsplan ab.

Es wurde die Erhöhung der Beteiligung an der WWS aus liquiden Mitteln in Höhe von 286.445,94 EUR zur Einstellung in deren Kapitalrücklage beschlossen. Da hier eine Kapitalertragssteuerpflicht besteht ergibt sich eine Bruttoverwendung in Höhe von 340.298,12 EUR.

Der Bereich der Parkieranlagen verlief, von geringen Änderungen abgesehen, gegenüber den Vorjahren sehr konstant. Für diese Sparte wurde ein positives Ergebnis erzielt.

Die Parkentgelte für die Tiefgarage blieben unverändert und die Tiefgaragenplätze konnten regelmäßig vermietet werden, obwohl im Geschäftsjahr 2015 ein starker Mieterwechsel stattfand.

Im Kurzparkbereich wurden die Parkentgelte um 0,10 EUR je angefangene 30 Minuten erhöht. Es wurde eine Umsatzsteigerung erzielt und die Anzahl der Parkvorgänge ging leicht zurück.

Die Städtischen Beteiligungen Hann. Münden weisen für das Geschäftsjahr 2015 einen Jahresüberschuss in Höhe von 877.736,02 EUR aus und liegen damit über dem Ansatz im Wirtschaftsplan. Ausschlaggebend dafür ist das wesentlich bessere Jahresergebnis der VHM, welches sich durch den Gewinnabführungsvertrag positiv auf das Ergebnis der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden auswirkt.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Anteile an verbundenen Unternehmen dominieren größenordnungsmäßig die Bilanzsumme des Eigenbetriebes der Städtischen Beteiligungen Hann. Münden in Höhe von 16.904.995,93 EUR (lt. Eröffnungsbilanz 16.245.991,96 EUR). Davon sind in der Position Finanzanlagen 14.300.638,32 EUR (lt. Eröffnungsbilanz 11.786.069,90 EUR).

Durch die Beteiligungserhöhung an der VHM ergab sich bei der Finanzanlagenquote eine prozentuale Steigerung von ca. 73% auf 85%. Die Eigenkapitalquote beziffert sich in der Eröffnungsbilanz auf ca. 94% der Bilanzsumme, welche durch die Darlehnsaufnahme geringfügig auf ca. 93% zurück ging.

Da der Abwasserbereich den größten Kundenstamm im gemeinsamen Eigenbetrieb hatte, hat der neu gegründete Eigenbetrieb Stadtentwässerung das gemeinsame Bankkonto behalten. Für die Städtische Beteiligungen Hann. Münden wurde zum 01.01.2015 ein neues Bankkonto eingerichtet. Da zu dem Zeitpunkt noch keine Eröffnungsbilanz aufgestellt war, startete die Städtische Beteiligungen Hann. Münden mit einem Bestand an Zahlungsmitteln von 0,00 EUR.

Der steuerliche Verbund zwischen der VHM und der Städtische Beteiligungen Hann. Münden bedeutet für den Eigenbetrieb hohe Steuervorleistungszahlungen für Körperschaftsteuer an das Finanzamt und aus Gewerbesteuer an die Stadt Hann. Münden. Die Leistung aus dem Gewinnabführungsvertrag der VHM erfolgte im Gegenzug erst nach Feststellung des Jahresergebnisses. Dieses führte zu teils positiven bzw. negativen Salden auf dem Konto.

Im Anschluss an die Gewinnabführung fand die Auszahlung der Beteiligungserhöhungen an die Töchterunternehmen statt und eine Auszahlung an die Stadt Hann. Münden durch Rücklagenverwendung in Höhe von 326.656,61 EUR. Hier beträgt die Bruttoverwendung 388.068,43 EUR ebenfalls durch Kapitalertragsteuer.

Im zweiten Halbjahr kam es im Cash-Management zu kurzzeitigen Vereinbarungen innerhalb der Gruppe der verbundenen Unternehmen. Im Dezember wurde die o. g. Beteiligungserhöhung an die VHM durchgeführt. Wie vom Landkreis Göttingen am 05.10.2015 genehmigt, wurde sie durch eine Kreditaufnahme in Höhe von 800.000,00 EUR teilfinanziert.

Zum Jahresende war ein positiver Bestand an Zahlungsmitteln zu verzeichnen.

Mit dem 1. Nachtrag für den Wirtschaftsplan wurde der Kontokorrentkreditrahmen auf 500.000 EUR festgesetzt, der auch vom Landkreis Göttingen genehmigt wurde.

Die Ertragslage war wesentlich von der Gewinnausschüttung der VHM geprägt und entsprechend positiv.

Nachtragsbericht

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich keine Ereignisse, die sich auf den Jahresabschluss 2015 ausgewirkt haben.

Prognosebericht

Die Deutsche Bundesbank und auch das Bundeswirtschaftsministerium verzeichnen zu Beginn des Folgejahres eine weitere Verbesserung der Wirtschaftslage. Jedoch ist dauerhaft nicht mit diesem Wachstumsanstieg zu rechnen. (Quellen: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; Deutsche Bundesbank)

Die Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“ ist bislang auch in 2016 vollständig vermietet. Der starke Mieterwechsel des letzten Jahres hat sich beruhigt. Im Kurzparkbereich ist zur Zeit eine leicht rückläufige Tendenz zu bemerken.

Der Jahresgewinn der Städtische Beteiligungen Hann. Münden ist in hohem Maße von dem guten Ergebnis der Tochtergesellschaft VHM abhängig. Zur Zeit ist bei der VHM mit einem guten Jahresergebnis 2016 zu rechnen, deshalb geht die Betriebsleitung von einem insgesamt positiven Jahresergebnis der Städtische Beteiligungen Hann. Münden aus.

Die Liquidität ist wesentlich von der Gewinnausschüttung der VHM abhängig. Das Jahresergebnis 2015 der VHM, welches in 2016 zur Auszahlung kommt, ist positiv und entsprechend wird der Bestand an Zahlungsmitteln sich gut entwickeln.

Um jederzeit ausreichend Liquidität für die hohen Steuervorauszahlungen zu haben, wurde der Kontokorrentkreditrahmen erhöht.

Lt. Wirtschaftsplan kommt es bei der Städtische Beteiligungen Hann. Münden durch die Verlustübernahme der Tochtergesellschaft WWS zu einer Unterdeckung.

Über das Folgejahr 2016 hinaus wird auch das Steueränderungsgesetz 2015 grundlegende Veränderungen mit sich bringen, da mit diesem die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 neu geregelt wird.

Hann. Münden, 28. April 2016

Städtische Beteiligungen
Hann. Münden

Harald Wegener
Der Bürgermeister

Aktivseite

	31.12.2015 EUR	01.01.2015 EUR
<u>A. Anlagevermögen</u>		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- Betriebs- und anderen Bauten	378.346,80	399.883,94
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	12.462,74	12.462,74
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	173,80
	<u>390.809,54</u>	<u>412.520,48</u>
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	14.300.638,32	11.786.069,90
<u>B. Umlaufvermögen</u>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 EUR	6.726,99	13.974,02
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 EUR	1.805.439,32	2.177.623,94
3. Forderungen an die Stadt, Kommunale Dienste Hann. Münden AöR oder die Stadtentwässerung davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 EUR	122.406,16	1.853.633,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	100.038,22	2.170,62
	<u>2.034.610,69</u>	<u>4.047.401,58</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	178.937,38	0,00
	<u>16.904.995,93</u>	<u>16.245.991,96</u>

	Passivseite	
	31.12.2015 EUR	01.01.2015 EUR
<u>A. Eigenkapital</u>		
Stammkapital	5.500.000,00	5.500.000,00
Allgemeine Rücklage	9.405.767,34	8.731.272,40
Gewinn-/Verlustvortrag	-32.314,07	-32.314,07
Jahresüberschuss	877.736,02	1.116.414,57
	15.751.189,29	15.315.372,90
<u>B. Rückstellungen</u>		
1. Steuerrückstellungen	0,00	334.527,00
2. Sonstige Rückstellungen	5.313,00	2.500,00
	5.313,00	337.027,00
<u>C. Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 720.000,00EUR	800.174,22	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 EUR	1.578,05	623,41
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 EUR	204.863,86	102.689,15
4. Verbindlichkeiten an die Stadt, Kommunale Dienste Hann. Münden AöR oder die Stadtentwässerung davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 EUR	140.640,73	14.142,22
5. Sonstige Verbindlichkeiten, davon a) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 EUR b) aus Steuern 0,00 EUR	1.052,78	476.137,28
	1.148.309,64	593.592,06
<u>D. Rechnungsabgrenzungsposten</u>		
	184,00	0,00
	16.904.995,93	16.245.991,96

	Geschäftsjahr 2015 (01.01. bis 31.12.) EUR
1. Umsatzerlöse	67.255,73
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.441,56
3. Materialaufwand	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.621,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.714,64
	<hr/> 17.336,60
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	21.710,94
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.747,10
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 EUR	1.048,00
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	286.445,94
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen 1.986,95 EUR	3.865,25
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<hr/> -294.360,54
10. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	1.805.439,32
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	630.068,16
12. Sonstige Steuern	3.274,60
13. Jahresüberschuss	<hr/> 877.736,02 <hr/>

Nachrichtlich:

Der Jahresüberschuss wird in die Rücklagen eingestellt.

Vorbemerkungen

Nach der Ausgliederung der Stadtentwässerung wurde der weiterhin bestehende Eigenbetrieb zum 01.01.2015 in „Städtische Beteiligungen Hann. Münden“ umfirmiert. Unter diesem Namen ist er weiterhin als **Mutterunternehmen** für folgende städtische Unternehmen tätig:

Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH (VHM), Werraweg 24

Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH (WWS), Am Plan 2

Immobilienverwaltungsgesellschaft Hann. Münden mbH (IVW), Werraweg 24

Immobilienvermietungsgesellschaft mbH & Co. KG (IVM), Werraweg 24.

Alle Firmen haben ihren Sitz in Hann. Münden.

Die Städtische Beteiligungen Hann. Münden befindet sich im ertragsteuerlichen Verbund mit der VHM. Weiterhin wird die Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“ betrieben.

Mit den Änderungen zum Jahresanfang wurde gleichzeitig die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches umgestellt.

Die Aufstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte entsprechend für den Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Hann. Münden geltenden Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und dem Zweiten Teil der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Sie wurde von der Advisor Dokument GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göttingen testiert.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte gemäß § 266 HGB unter Berücksichtigung der Vorgaben gemäß §§ 21 ff. EigBetrVO Nds. in Verbindung mit Anlage 1 der Verordnung über Muster und Erläuterungen für die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Erfolgsübersicht, den Anhang und den Erfolgsplan von Eigenbetrieben.

Auf der Aktivseite ist der Posten „Forderungen an die Trägerkommune oder andere Eigenbetriebe“ umbenannt in „Forderungen an die Stadt, Kommunale Dienste Hann. Münden AöR oder die Stadtentwässerung“. Auf der Passivseite ist der Posten „Verbindlichkeiten an die Trägerkommune oder anderen Eigenbetrieben“ umbenannt in „Verbindlichkeiten an die Stadt, Kommunale Dienste Hann. Münden AöR oder die Stadtentwässerung“. In diesem Zusammenhang wurde die Stetigkeit hinsichtlich der Bilanzierung und Bewertung beachtet.

Soweit das Handelsgesetzbuch Wahlrechte bezüglich der Angaben in der Bilanz oder im Anhang einräumt, wurden diese Angaben grundsätzlich im Anhang erläutert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten incl. Anschaffungsnebenkosten und nicht abzugsfähiger Umsatzsteuer abzüglich Rabatte und Skonti, vermindert um Abschreibungen bewertet. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zu Grunde, und sind nach der linearen Methode in Ansatz gebracht.

Aktivierete Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung der Anschaffungskosten linear bis zum Jahresende anteilig abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Betrag von 150,00 EUR netto wurden gemäß § 6 Abs. 2a Satz 4 EStG als Betriebsausgaben angesetzt.

Für Wirtschaftsgüter deren Anschaffungskosten über 150,00 EUR liegen und den Betrag von 1.000,00 EUR nicht überschritten, wird ein Sammelposten gem. § 6 Abs. 2a EStG angelegt der über die Laufzeit von 5 Jahren linear abgeschrieben wird.

Bei den Finanzanlagen sind die Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigen beizulegenden Wert sind vorgenommen worden.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bilanziert.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert.

Die Ermittlung der Rückstellungen erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme. Es wurden alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Die im passiven Rechnungsabgrenzungsposten enthaltenen Kundenzahlungen sind mit ihrem Nennwert bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Die **Sachanlagen** sind in der Anlagenübersicht (Anlage zum Anhang) dargestellt und betreffen im Wesentlichen das Grundstück und das Gebäude der Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“. Ein unbebautes und nicht genutztes Grundstück befindet sich im Gewerbegebiet Volkmarshausen.

Die Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten der **Finanzanlagen** ist ebenfalls in der Anlagenübersicht ersichtlich.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen Forderungen aus Parkhausmieten der Dauerparker in der Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen ist die Forderung gegenüber der VHM aus dem Gewinnabführungsvertrag (1.805 TEUR).

Bei den **Forderungen an die Stadt, Kommunale Dienste Hann. Münden AöR oder die Stadtentwässerung** sind im Wesentlichen die Forderung an die Stadt Hann. Münden aus der Umsatzsteuer-Organschaft ausgewiesen (103 TEUR) und die Forderung aus Gewerbesteuer 2015 (14 TEUR).

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen Forderungen an das Finanzamt aus Körperschaftsteuer 2014 und 2015 (22 TEUR), Umsatzsteuer (76 TEUR) sowie Forderungen an Privatpersonen aus Beschädigungen der Dachrinnen an den Gebäuden.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten beinhaltet das Girokonto (179 TEUR). Bei der Ausgliederung hat die Stadtentwässerung das gemeinsame Bankkonto behalten und die Städtische Beteiligungen Hann. Münden haben ein neues bekommen. Deshalb hat dieses Konto zum 01.01.2015 einen Bankkontobestand von 0,00 EUR.

Das **Eigenkapital** wurde entsprechend den Vorschriften des HGB neu zugeordnet. Dabei entspricht das Basis-Reinvermögen in vollem Umfang dem Stammkapital und beträgt 5.500 TEUR. Der Eigenbetrieb ist Sondervermögen der Stadt Hann. Münden.

Die **Allgemeine Rücklage** enthält im Wesentlichen die von den Stadtwerken Hann. Münden in dem Teilhaushalt 2 eingestellten Gewinne, die bisher in den sonstigen Rücklagen ausgewiesen wurden.

Der **Gewinnvortrag** ist aus den kumulierten Verlusten der Stadtwerke Hann. Münden aus dem Teilhaushalt 2 entstanden.

Unter der Position **Jahresüberschuss** ist das Jahresergebnis 2015 ausgewiesen.

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	Anfangsbestand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Endbestand EUR
Stammkapital	5.500.000,00	0,00	0,00	5.500.000,00
Allgemeine Rücklage	8.731.272,40	1.116.414,57	441.919,63	9.405.767,34
Gewinn/Verlust des Vorjahres	-32.314,07	0,00	0,00	-32.314,07
Jahresergebnis	1.116.414,57	877.736,02	1.116.414,57	877.736,02
	<u>15.315.372,90</u>	<u>1.994.150,59</u>	<u>1.558.334,20</u>	<u>15.751.189,29</u>

Die **Rückstellungen** beinhalten nur die Rückstellung für Jahresabschlusskosten 2015 und Erstellung der Steuererklärungen 2015.

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Anfangsbestand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Endbestand EUR
Körperschaftsteuer- Rückstellung	176.827,00	0,00	176.827,00	0,00
Gewerbesteuer- Rückstellung	157.700,00	0,00	157.700,00	0,00
Jahresabschlusskosten Erstellung der Steuererklärungen	2.500,00	2.408,00	2.500,00	2.408,00
	0,00	2.905,00	0,00	2.905,00
	<u>337.027,00</u>	<u>5.313,00</u>	<u>337.027,00</u>	<u>5.313,00</u>

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** handelt es sich um ein, in 2015 aufgenommenes, Darlehn in Höhe von 800 TEUR.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Zahlungsverpflichtungen aus Leistungen wie z. B. aus Reparaturarbeiten.

Die Position **Verbindlichkeiten gegenüber verbundener Unternehmen** beinhaltet Verbindlichkeiten gegenüber der VHM aus anrechenbaren Steuern der KGB (23 TEUR), aus Verbindlichkeiten aus der Umsatzsteuer-Organschaft (180 TEUR) und aus einer Nachzahlung für Strom und Wasser.

Die **Verbindlichkeiten an die Stadt, Kommunale Dienste Hann. Münden AöR oder die Stadtentwässerung** umfasst vor allem die Verbindlichkeiten aus der Gewerbesteuer-Nachzahlung 2014 (126 TEUR) sowie weitere Leistungen wie z. B. Verwaltungskosten, Winterdienst und Pflegearbeiten auf dem Gelände der Tiefgarage.

Die **Sonstigen Verbindlichkeiten** setzen sich überwiegend aus der Verbindlichkeit gegenüber den Dauerparkern für das Pfand der Handsender zusammen und sind bei Rückgabe des Handsenders zurückzuerstatten.

Fälligkeiten der Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten	bis 1 Jahr EUR	2 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR
gegenüber Kreditinstituten	80.174,22	320.000,00	400.000,00
aus Lieferungen und Leistungen	1.578,05	0,00	0,00
gegenüber verbundene Unternehmen	204.863,86	0,00	0,00
gegenüber der Stadt Hann. Münden, der Kommunalen Dienste AöR			
der Stadtentwässerung	140.640,73	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.052,78	0,00	0,00
	<u>428.309,64</u>	<u>320.000,00</u>	<u>400.000,00</u>

Im **Passivem Rechnungsabgrenzungsposten** sind Kundenzahlungen ausgewiesen, die erst das Folgejahr betreffen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** enthalten die Netto-Mieteinnahmen der Dauerparker und des Einzelparkbereichs der Tiefgarage „Am August-Natermann-Platz“.

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse in EUR	Dauerparker	Kurzparkbereich
	32.706,99 (Vj. 32.656,52)	34.548,74 (Vj. 33.067,05)
Anzahl	Parkplätze	Parkvorgänge
	72 (Vj. 72)	32.482 (Vj. 35.134)

Die Gebühren für die Dauerparkplätze in der Tiefgarage blieben in 2015 unverändert. Die 72 Dauerparkplätze waren weitgehend vermietet. Ab Dezember entfällt ein Parkplatz für ein Motorrad.

Die Parkentgelte für den Kurzparkbereich wurden mit Ratsbeschluss vom 25. März 2015 von 0,30 EUR auf 0,40 EUR je angefangene 30 Minuten erhöht.

Bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** handelt es sich im Wesentlichen um einen Ertrag aus der Auflösung einer nicht in Anspruch genommenen Gewerbesteuer-Rückstellung (4 TEUR). Desweiteren sind Erträge aus der Verpachtung des ehem. Kiosks auf dem Gelände „Am August-Natermann-Platz“ enthalten.

Der Materialaufwand beinhaltet bei den **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren** vor allem den Stromverbrauch, aber auch die Beschaffung neuer Handsender zum Öffnen der Tore in der Tiefgarage und Reparaturmaterial.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** sind durch Wartungsarbeiten an der Lüftungsanlage und am Rolltor entstanden. Außerdem durch die Leistungen der Kommunalen Dienste Hann. Münden AöR wie z.B. Winterdienst, Pflegearbeiten der Außenanlagen und die anteiligen Parkeinnahmen der Stadt Hann. Münden.

Unter den **Abschreibungen** werden die planmäßigen Abschreibungen auf das Gebäude der Tiefgarage ausgewiesen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen hauptsächlich die Dienstleistung der VHM (25 TEUR) und die Prüfungsgebühren für die Eröffnungsbilanz, der Jahresabschlusskosten und die Kosten für die Erstellung der Steuererklärungen (9 TEUR).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge enthalten Zinserstattungen für Körperschaft- und Gewerbesteuer aus Vorjahren.

Bei den **Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens** handelt es sich um die Wertminderung der Finanzanlage „Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderung- und Stadtmarketing GmbH“ damit sie mit ihrem Zeitwert ausgewiesen wird.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind vor allem Zinsen (zu einem marktüblichen Zinssatz) an die IVM und die IVW gezahlt (2 TEUR) worden. Außerdem fielen Zinsen für die gestundete Gewerbesteuer-Zahlung und auf hohe Steuernachzahlungen vergangener Jahre an.

Die Gewinnabführung der VHM ist in der Position **Erträge aus Gewinnabführungsverträgen** (1.805 TEUR) enthalten. Die Gegenposition ist Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen.

Die Position **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** beinhaltet neben der Körperschaftsteuer (280 TEUR) und Gewerbesteuer (247 TEUR) für das Jahr 2015 auch noch Gewerbesteuer-Nachzahlung bzw. Erstattungen für vergangene Jahre (102 TEUR).

Die **Sonstigen Steuern** ist die anfallende Grundsteuer für das Grundstück „Am August-Natermann-Platz“ (3 TEUR).

Sonstige Angaben

Der Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Hann. Münden hat durch die vom Rat beschlossene Regelung über die Ergebnisverwendung die Verpflichtung, die Tochtergesellschaften in die Lage zu versetzen, dauerhaft ohne liquide Not mit angemessenem Eigenkapital und ohne direkte Beanspruchung des städtischen Haushalts auszustatten. Um diese Regelung einhalten zu können, bedarf es im Gegenzug dem ausreichend finanziellem Ausgleich aus dem Gewinnabführungsvertrag mit der VHM.

Die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH weist mit 1.805.439,32 EUR ein deutlich besseres Jahresergebnis gegenüber dem Wirtschaftsplan aus.

Die Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH weist als Geschäftsführungsgesellschaft für die IVM einen Jahresüberschuss von 1.331,09 EUR aus.

Die von der IVW geführte Immobilienvermietungsgesellschaft mbH & Co. KG schließt zum 31.12.2015 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 15.639,06 EUR ab.

Die Weserumschlagstelle Hann. Münden Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH weist einen Fehlbetrag in Höhe von 296.435,95 EUR auf.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen für den Eigenbetrieb im Rahmen abgeschlossener Verträge gegenüber der VHM aus dem Dienstleistungsvertrag, sowie aus dem Bezug von Dienstleistungen der Kommunalen Dienste Hann. Münden AöR und der Stadt Hann. Münden.

Mit nahe stehenden Personen wurden keine marktunüblichen Geschäfte nach § 285 (21) HGB durchgeführt.

Die Städtische Beteiligungen Hann. Münden haben kein eigenes Personal.

Die Mitglieder der Geschäftsführungsorgane erhielten für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

Für dieses Geschäftsjahr wurden für die Prüfung des Jahresabschlusses 2 TEUR und für die Erstellung der Steuererklärungen 3 TEUR von den Abschlussprüfern berechnet. Zusätzlich wurde zur Testierung der Eröffnungsbilanz von einem weiteren Wirtschaftsprüfer 4 TEUR in Rechnung gestellt.

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 877.736,02 EUR wird gem. Ratsbeschluss vom 25.06.2001 in Verbindung mit der Neuregelung durch Ratsbeschluss vom 26.02.2015 entsprechend verwendet. Das bedeutet, dass aus dem versteuerten Jahresgewinn 2015 der Städtische Beteiligungen Hann. Münden zuerst der Jahresfehlbetrag der Tochtergesellschaft WWS (296.435,95 TEUR) ausgeglichen wird. Von dem verbleibenden Jahresgewinn erhält die Stadt Hann. Münden 50% (Bruttoverwendung) und der andere Teil wird zur Stärkung des Eigenkapitals der VHM verwendet. Hierzu bedarf es noch der Beschlüsse im Betriebsausschuss, im Verwaltungsbeschluss und im Rat der Stadt Hann. Münden. Die Auszahlung wird im Jahr 2016 erfolgen.

Ergänzende Angaben

Organe des Eigenbetriebes

Gesellschafter:	Stadt Hann. Münden zu 100%	
Betriebsausschuss:	Gerhard Neufang	
	Ehm. Geschäftsmann (Vorsitzender)	ab 25.06.2015
	Ehm. Geschäftsmann (Ausschussmitglied)	bis 24.06.2015
	Gerhard Mundt	
	Forstbeamter a. D. (Vorsitzender)	bis 24.06.2015
	Forstbeamter a. D. (Ausschussmitglied)	ab 25.06.2015
	Bernd Neander	
	Kfm. Angestellter (Stellv. Ausschussvorsitzender)	
	Dirk Ammermann	
	Gas-u.WS Installateurmeister (Ausschussmitglied)	
	Dr. Franz Bitz	
	Ehem. Arzt (Ausschussmitglied)	
	Axel Fette	bis 24.06.2015
	Elektroingenieur (Ausschussmitglied)	
Klaus Hartmann	ab 25.06.2015	
Rentner (Ausschussmitglied)		
Henning Hasselberg		
Straßenbaumeister (Ausschussmitglied)		
Karl Heinz Held		
Lehrer a. D. (Ausschussmitglied)		
Dirk Wedekind		
Beamter (Ausschussmitglied)		
Anke Hentschel AN		
Verwaltungsfachangestellte (kein stimmberechtigtes Mitglied)		
Uwe Heymann AN		
Fachkraft f. Abwassertechnik (kein stimmberechtigtes Mitglied)		
Michael Schulz AN		
Fachkraft f. Abwassertechnik (kein stimmberechtigtes Mitglied)		
Markus Strauss AN		
Dipl.-Ingenieur (kein stimmberechtigtes Mitglied)		
Betriebsleitung:	Bürgermeister Harald Wegener	

Hann. Münden, 28. April 2016

**Städtische Beteiligungen
Hann. Münden**

Harald Wegener
Der Bürgermeister

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten in EUR			
	Anfangsstand 01.01.2015	Zugang	Abgang	Endstand 31.12.2015
1	2	3	4	5
1. Sachanlagen				
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	811.624,80	0,00	0,00	811.624,80
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	12.463,18	0,00	0,00	12.463,18
Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.631,86	0,00	0,00	14.631,86
Summe Sachanlagen	838.719,84	0,00	0,00	838.719,84
2. Finanzanlagen				
Anteile an verbundene Unternehmen	14.518.449,93	2.801.014,36	0,00	17.319.464,29
Summe Finanzanlagen	14.518.449,93	2.801.014,36	0,00	17.319.464,29
Summe insgesamt	15.357.169,77	2.801.014,36	0,00	18.158.184,13

Abschreibungen in EUR				Buchwerte in EUR	
Anfangsstand 01.01.2015	Zugang	Abgang	Endstand 3.12.2015	am Ende des Wirtschaftsjahres 2015	in der Eröffnungsbilanz
6	7	8	9	10	11
411.740,86	21.537,14	0,00	433.278,00	378.346,80	399.883,94
0,44	0,00	0,00	0,44	12.462,74	12.462,74
14.458,06	173,80	0,00	14.631,86	0,00	173,80
426.199,36	21.710,94	0,00	447.910,30	390.809,54	412.520,48
2.732.380,03	286.445,94	0,00	3.018.825,97	14.300.638,32	11.786.069,90
2.732.380,03	286.445,94	0,00	3.018.825,97	14.300.638,32	11.786.069,90
3.158.579,39	308.156,88	0,00	3.466.736,27	14.691.447,86	12.198.590,38

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs „Städtische Beteiligungen Hann. Münden“ für das Geschäftsjahr 01. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB, § 156 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und §§ 29 ff. Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Gemäß § 32 Abs. 2 der EigBetrVO erteilen wir folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität ist nicht zu beanstanden. Der Eigenbetrieb wird wirtschaftlich geführt.“

Kassel, den 29. April 2016

sb+p Strecker · Berger + Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Rechtsanwälte

Heiner Eggert
Wirtschaftsprüfer

Andreas Fehr
Wirtschaftsprüfer

STADTENTWÄSSERUNG

Hann. Münden

Haushaltsplan 2017

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorbericht	1 - 2
Ergebnishaushalt	3
Finanzhaushalt	4
Investitionsplan	5 - 13
Bilanz 2015	14
Übersichten	
Produktgruppen und Budgetbildung	15
Produktbeschreibungen	16
Ergebnishaushalt nach Produkten	17 - 19
Verpflichtungsermächtigungen	20
Voraussichtlicher Schuldenstand	21
Stellenplan	22

Vorbericht

I. Allgemeines

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Hann. Münden ist in Hann. Münden einschließlich aller Ortsteile für die öffentliche Abwasserbeseitigung zuständig. Dazu gehören der Betrieb, die Unterhaltung und der Bau der öffentlichen abwassertechnischen Anlagen sowie die Erhebung und Abrechnung der Abwassergebühren und -beiträge. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt auf der Grundlage der vom Rat am 19.11.2014 beschlossenen Betriebssatzung.

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der *Stadtentwässerung Hann. Münden* erfolgen entsprechend der Festlegung in der Betriebssatzung auf der Grundlage der Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes und der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung.

Die Finanzierung der Tätigkeiten der *Stadtentwässerung Hann. Münden* erfolgt vollständig über kostendeckende Gebühren und Beiträge.

Die einzelnen Leistungen der Abwasserbeseitigung sind im Haushalt den Produkten 5381 „Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Bedürfnisanstalten und dgl.“(früher: 5380) sowie 6121 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung“ zugeordnet.

II. Erläuterungen zum Haushalt

Der Haushalt 2017 der Stadtentwässerung schließt in der Planung mit einem Ergebnis von 106.400 EUR ab.

Dabei wird die Ertragslage maßgeblich durch die Abwassergebühren (Pos. 5), die Kostenerstattungen der Stadt für die Straßenentwässerung und des Wasserverbandes Peine für die Übernahme eines Teiles des Schmutzwassers aus der Samtgemeinde Dransfeld (Pos. 7) sowie der Auflösung von Investitionszuschüssen und Beiträgen (Pos. 3) bestimmt.

Den für das Haushaltsjahr 2017 veranschlagten Erträgen bei den Abwassergebühren liegt die Gebührenkalkulation 2016/2017 zugrunde. Für die Folgejahre erfolgt derzeit die Prüfung zur Heranziehung aller Straßenbaulastträger zu Niederschlagswassergebühren für die Straßenentwässerung. Sollte dieses zur Umsetzung kommen, werden daraus für die Stadtentwässerung zwar keine höheren Erträge resultieren, jedoch würden dann die Gebühreneinnahmen steigen und die durch die Stadt für die Straßenentwässerung zu leistende Kostenerstattung sich entsprechend reduzieren.

Die aus der Auflösung von Sonderposten erzielten Erträge (Pos. 3) liegen im Haushaltsjahr 2017 und den Folgejahren erheblich unter denen früherer Jahre, was auf das anhaltende „Auslaufen“ alter Zuschüsse zurückzuführen ist.

Bei den Aufwendungen sind es die Kosten für Personal (Pos. 13), Sach- und Dienstleistungen (Pos. 15), Abschreibungen (Pos. 16) und Zinsen (Pos. 17) die die Ausgabensituation prägen.

Bei den Personalkosten (Pos. 13) wurden Anpassungen in üblicher Höhe berücksichtigt.

Die Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung der abwassertechnischen Anlagen (Pos. 15) sind so bemessen, dass ein regulärer und ordnungsgemäßer Betrieb der Anlagen gewährleistet werden kann. Zu erwartende Kostensteigerungen bei den Sach- und Dienstleistungen sollen durch fortlaufende Optimierungsmaßnahmen insbesondere im energetischen Bereich kompensiert werden, so dass in der Planung bei der Pos. 15 weder für das Haushaltsjahr 2017 noch für die Folgejahre bis 2020 sich erhöhende Aufwendungen auszuweisen waren.

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus bewegen sich die Aufwendungen für Kreditzinsen (Pos. 17) auf weitgehend gleichem Niveau, so dass sich im Vergleich zu früheren Jahren erhebliche Kostensteigerungen dort derzeit nicht zu erwarten sind.

Bei den Investitionsmaßnahmen sind es folgende Projekte, die die Ausgabensituation im Haushaltsjahr 2017 sowie z. T. auch in den Folgejahren prägen werden:

a) Projekt 120018 „Philosophenweg: Kanalsanierung“	420.000,00 EUR
b) Projekt 120029 „Wanfrieder Schlagd: Sanierung SW- und NW-Kanalisation“	70.000,00 EUR
c) Projekt 120037 „Ersatzbeschaffung Transportfahrzeug mit Kran“	65.000,00 EUR
d) Projekt 120040 „Armesündergasse: Erneuerung Kanalisation“	650.000,00 EUR
e) Projekt 120901 „Gesamtes Stadtgebiet: Punktuelle Sanierung von SW- und NW-Kanalhaltungen“	100.000,00 EUR
f) Projekt 130013 „Kläranlage Glashütte: Neubau“	250.000,00 EUR

Zu den Einzelheiten der geplanten Investitionsprojekte, deren Umsetzung teilweise auch in Abhängigkeit zur Abwicklung der betreffenden Maßnahmen seitens der Stadt steht, wird auf die jeweiligen Erläuterungen zu den Projekten im Investitionsplan verwiesen.

Für den reibungslosen Geschäftsbetrieb sowie die Umsetzung der Investitionsmaßnahmen ist die Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten bis 2.000.000 EUR sowie von langfristigen Krediten bis zur Höhe von 1.425.300 EUR vorgesehen.

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	423.476,03	339.300	339.600	329.700	325.400	325.200
4. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	3.658.204,23	3.840.500	3.840.500	3.829.500	3.829.500	3.849.500
6. + privatrechtliche Entgelte	33.303,52	23.200	24.000	24.000	24.000	24.000
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	908.248,67	940.000	900.000	920.000	920.000	920.000
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	202,18	0	0	0	0	0
9. + aktivierte Eigenleistungen	17.316,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. + sonstige ordentliche Erträge	51.613,51	34.000	37.000	35.000	34.000	34.000
12. = Summe ordentliche Erträge	5.092.364,64	5.197.000	5.161.100	5.158.200	5.152.900	5.172.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. - Aufwendungen für aktives Personal	1.088.228,03	1.147.300	1.207.700	1.231.700	1.257.700	1.270.700
14. - Aufwendungen für Versorgung	15.843,93	0	0	0	0	0
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.246.609,53	1.215.000	1.215.000	1.215.000	1.215.000	1.215.000
16. - Abschreibungen	1.484.996,18	1.408.000	1.515.000	1.510.000	1.540.000	1.550.000
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	776.089,98	813.000	853.000	856.000	836.000	816.000
18. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	231.888,80	282.000	264.000	256.000	256.000	256.000
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.843.656,45	4.865.300	5.054.700	5.068.700	5.104.700	5.107.700
22. = Ordentliches Ergebnis (ohne Pos. 20)	248.708,19	331.700	106.400	89.500	48.200	65.000
23. + außerordentliche Erträge	117.678,71	0	0	0	0	0
24. - außerordentliche Aufwendungen	7.720,69	0	0	0	0	0
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
26. = Summe aus Zeile 24 und 25	7.720,69	0	0	0	0	0
27. = außerordentliches Ergebnis (ohne Pos. 25)	109.958,02	0	0	0	0	0
28. = Jahresergebnis	358.666,21	331.700	106.400	89.500	48.200	65.000
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0

*** Ende der Liste "Ergebnishaushalt" ***

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	3.493.628,85	3.840.500	3.840.500	3.829.500	3.829.500	3.849.500
5. + privatrechtliche Entgelte	32.820,81	43.200	44.000	44.000	44.000	44.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	954.927,75	940.000	900.000	920.000	920.000	920.000
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	202,18	0	0	0	0	0
8. + Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	10,00	0	0	0	0	0
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	18.661,37	12.000	17.000	15.000	15.000	15.000
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.500.250,96	4.835.700	4.801.500	4.808.500	4.808.500	4.828.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. - Auszahlungen für aktives Personal	1.038.258,21	1.108.300	1.161.800	1.185.800	1.210.800	1.223.800
12. - Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.213.830,79	1.215.000	1.215.000	1.215.000	1.215.000	1.215.000
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	792.142,49	813.000	853.000	856.000	836.000	816.000
15. - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	242.964,71	282.000	264.000	256.000	256.000	256.000
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.287.196,20	3.418.300	3.493.800	3.512.800	3.517.800	3.510.800
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.213.054,76	1.417.400	1.307.700	1.295.700	1.290.700	1.317.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	380.014,00	0	0	0	0	0
20. + Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	876.134,51	16.000	14.000	14.000	14.000	14.000
21. + Veräußerung von Sachvermögen	45.728,46	0	0	0	0	0
22. + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
23. + sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.301.876,97	16.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
26. - Baumaßnahmen	1.316.855,63	2.202.000	1.547.000	1.340.000	1.790.000	1.590.000
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	68.260,77	90.000	110.000	415.000	45.000	90.000
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
29. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
30. - Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.385.116,40	2.292.000	1.657.000	1.755.000	1.835.000	1.680.000
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-83.239,43	-2.276.000	-1.643.000	-1.741.000	-1.821.000	-1.666.000
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.129.815,33	-858.600	-335.300	-445.300	-530.300	-348.300
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. + Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	1.898.600	1.425.300	1.615.300	1.775.300	1.648.300
35. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	968.707,64	1.040.000	1.090.000	1.170.000	1.245.000	1.300.000
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-968.707,64	858.600	335.300	445.300	530.300	348.300
37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	161.107,69	0	0	0	0	0
37a. Rechnungsergebnisse aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	1.199.900,00	-----	-----	-----	-----	-----
37b. Saldo des Finanzplans	1.361.007,69	0	0	0	0	0
38. + voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	288.494,70	1.649.502	1.649.502	1.649.502	1.649.502	1.649.502
39. = voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.649.502,39	1.649.502	1.649.502	1.649.502	1.649.502	1.649.502

Investitionsprogramm 2017

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Teilhaushalt 1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-investitions-summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen	
	-	-	2016	2017	-	2018	2019	2020		-
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

120008 An der Rehbocksweide: Neubau Trennkanalisation

Im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der Straße An der Rehbocksweide im Abschnitt zwischen Quantzstraße und Berliner Ring soll der dort vorhandene Mischwasserkanal durch ein neues Trennsystem einschließlich Grundstücksanschlusskanäle ersetzt werden.

14. - Baumaßnahmen	800000,00	0,00	0	0	0	800.000	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800000,00	0,00	0	0	0	800.000	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-800000,00	0,00	0	0	0	-800.000	0	0	

120017 Schmutzwassertransportkanal Schedetal: Neubau und Sanierung

Der Schmutzwassertransportkanal von Mielenhausen bis Volkmarshausen, über den das Schmutzwasser aus Mielenhausen und aus Scheden, Dankelshausen und Bühren abgeleitet wird, befindet in sich in einem schlechten baulichen Zustand. Insbesondere durch Risse und Versetze, die sich im gesamten betreffenden Abschnitt zeigen, kommt es bei hohen Grundwasserständen zur Infiltration von Fremdwasser. Die Neubau- und Sanierungsarbeiten sind teilweise in sensiblen Naturbereichen im Schedetal auszuführen.

14. - Baumaßnahmen	1900000,00	50000,00	0	0	0	0	400.000	1.450.000	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1900000,00	50000,00	0	0	0	0	400.000	1.450.000	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1900000,00	-50000,00	0	0	0	0	-400.000	-1.450.000	

120018 Philosophenweg: Kanalneubau- und sanierung

Betroffen von der Maßnahme ist der Abschnitt des Philosophenweg im Bereich zwischen Kattenbühl und Tannenkamp. Der dort vorhandene Mischwasserkanal (Steinzeug DN 150 - DN 250) ist hydraulisch stark überlastet und befindet sich -wie auch die Grundstücksanschlussleitungen- in einem baulich schlechten Zustand. Dieses macht die Erneuerung des Hauptkanals sowie der Grundstücksanschlusskanäle im gesamten Abschnitt erforderlich. Vor Beginn der Maßnahme ist die Durchführung von umfangreichen Hang- und Straßensicherungsmaßnahmen durch den Straßenbausträger erforderlich.

14. - Baumaßnahmen	900000,00	80000,00	0	420.000	400.000	400.000	0	0	
Verpflichtungsermächtigung 2018:	0,00	0,00	0	0	400.000	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	900000,00	80000,00	0	420.000	400.000	400.000	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-900000,00	-80000,00	0	-420.000	-400.000	-400.000	0	0	

120023 Wildemannschlucht: Neubau Trennkanalisation

Im Zuge des von der Stadt geplanten Ausbaus der "Wildemannschlucht" ist es erforderlich, den dort vorhandenen Mischwasserkanal durch ein neues Trennsystem einschließlich neuer Grundstücksanschlusskanäle zu ersetzen.

14. - Baumaßnahmen	779300,00	779300,00	750.000	0	0	0	0	0	
--------------------	-----------	-----------	---------	---	---	---	---	---	--

Investitionsprogramm 2017

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Teilhaushalt

1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtinvestitionssummen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen	
	-	-	2016	2017	-	2018	2019	2020		-
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	779300,00	779300,00	750.000	0	0	0	0	0		
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-779300,00	-779300,00	-750.000	0	0	0	0	0		
120025 Renovierung Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation Pommernplatz										
Das Projekt ist abgeschlossen.										
14. - Baumaßnahmen	32752,20	32752,20	0	0	0	0	0	0		
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32752,20	32752,20	0	0	0	0	0	0		
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-32752,20	-32752,20	0	0	0	0	0	0		
120026 Kreisverkehrsplatz Vogelsang/Philosophenweg/Galgenberg: Umverlegung und Teilerneuerung der Schutz- u										
Im Zusammenhang des von der Stadt geplanten Baus eines Kreisverkehrsplatzes im Kreuzungsbereich der Straßen Vogelsang, Philosophenweg und Galgenberg ist es erforderlich, die dort vorhandenen Schmutz- und Niederschlagswasserkanäle einschließlich Schachtbauwerke zu verlegen und teilweise zu erneuern.										
14. - Baumaßnahmen	44899,15	44899,15	0	0	0	0	0	0		
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44899,15	44899,15	0	0	0	0	0	0		
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-44899,15	-44899,15	0	0	0	0	0	0		
120027 Pumpwerk Gimte Nord: Sanierung										
Das Projekt ist abgeschlossen.										
14. - Baumaßnahmen	117460,55	117460,55	0	0	0	0	0	0		
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	117460,55	117460,55	0	0	0	0	0	0		
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-117460,55	-117460,55	0	0	0	0	0	0		
120029 Wanfrieder Schlagd: Sanierung Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation										
Im Zuge der von der Stadt geplanten Erneuerung der Wanfrieder Schlagd sind die dortigen Kanalanlagen in erforderlichem Umfang zu sanieren.										
14. - Baumaßnahmen	130000,00	60000,00	60.000	70.000	0	0	0	0		
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130000,00	60000,00	60.000	70.000	0	0	0	0		
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-130000,00	-60000,00	-60.000	-70.000	0	0	0	0		
120031 Neubau Pumpwerk Bachstraße mit Transportleitung										
Das Projekt ist abgeschlossen.

Investitionsprogramm 2017

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Teilhaushalt 1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-investitions-summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen
	-	-	2016	2017	-	2018	2019	2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14. - Baumaßnahmen	84442,06	84442,06	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84442,06	84442,06	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-84442,06	-84442,06	0	0	0	0	0	0	
120032 Erweiterung Niederschlagswasserkanal Ginsterweg									
Das Projekt ist abgeschlossen.									
14. - Baumaßnahmen	20567,51	20567,51	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20567,51	20567,51	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-20567,51	-20567,51	0	0	0	0	0	0	
120035 Ersatzbeschaffung Transportfahrzeug									
Das Projekt ist abgeschlossen.									
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	37119,67	37119,67	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37119,67	37119,67	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-37119,67	-37119,67	0	0	0	0	0	0	
120036 Ersatzbeschaffung Werkstattfahrzeug									
Das derzeit als Werkstattwagen umgerüstete Transportfahrzeug befindet sich seit 2004 im Einsatz und soll in 2016 ersetzt werden.									
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	45000,00	45000,00	45.000	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45000,00	45000,00	45.000	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-45000,00	-45000,00	-45.000	0	0	0	0	0	
120037 Ersatzbeschaffung Transportfahrzeug mit Kran									
Das derzeit im Einsatz befindliche Transportfahrzeug mit Krananlage befindet sich seit 2008 im Einsatz. Ein Ersatz soll im Jahr 2017 erfolgen.									
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	65000,00	0,00	0	65.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2017

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Teilhaushalt 1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-investitions-summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen	
	-	-	2016	2017	-	2018	2019	2020		-
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65000,00	0,00	0	65.000	0	0	0	0		
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-65000,00	0,00	0	-65.000	0	0	0	0		

120038 Ersatzbeschaffung Saug-/Spülfahrzeug

Das derzeit im Einsatz befindliche Saug-/Spülfahrzeug wurde im Jahr 2008 beschafft. Eine Ersatzbeschaffung soll für das Jahr 2018 vorgesehen werden.

12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	370000,00	0,00	0	0	370.000	370.000	0	0	
Verpflichtungsermächtigung 2018:	0,00	0,00	0	0	370.000	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	370000,00	0,00	0	0	370.000	370.000	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-370000,00	0,00	0	0	-370.000	-370.000	0	0	

120039 Hasenkamp: Errichtung Trennkanalisation - 2. Bauabschnitt

Zum vollständigen Abschluss der Maßnahme ist noch die Herstellung einer kleinen Seitenstraße, die unmittelbar vom "Galgenberg" kommend nach rechts vom "Hasenkamp" abzweigt.

Die Ausführung soll nunmehr im Jahr 2017 erfolgen.

14. - Baumaßnahmen	110000,00	110000,00	110.000	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110000,00	110000,00	110.000	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-110000,00	-110000,00	-110.000	0	0	0	0	0	

120040 Armesündergasse: Erneuerung Kanalisation

Der in der Armesündergasse vorhandene Mischwasserkanal ist altersbedingt weitgehend abgängig, erfordert dementsprechend höhere Unterhaltungsaufwendungen und soll daher -soweit möglich- durch eine neue Trennkanalisation ersetzt werden.

14. - Baumaßnahmen	650000,00	0,00	0	650.000	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	650000,00	0,00	0	650.000	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-650000,00	0,00	0	-650.000	0	0	0	0	

120041 "Kleiner" Kattenbühl: Erneuerung NW- und SW-Kanal

Die NW- und SW-Kanäle im so genannten "kleinen" Kattenbühl zwischen Philosphenweg und Am Entenbusch sind teils unterdimensioniert, teils sehr schadhafte und machen eine Erneuerung erforderlich; die Möglichkeiten einer zumindest teilweisen Sanierung sind noch zu prüfen.

Teilhaushalt 1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-investitions-summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen	
	-	-	2016	2017	-	2018	2019	2020		-
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
14. - Baumaßnahmen	550000,00	0,00	0	0	0	0	550.000	0		
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	550000,00	0,00	0	0	0	0	550.000	0		
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-550000,00	0,00	0	0	0	0	-550.000	0		
120042 "Kleiner" Vogelsang: Erneuerung SW-Kanal										
Der SW-Kanal im Abschnitt zwischen Philosophenweg und Hundegasse ist schadhaft und muss erneuert werden; die Möglichkeiten einer zumindest teilweisen Sanierung sind noch zu prüfen.										
14. - Baumaßnahmen	450000,00	0,00	0	0	0	0	450.000	0		
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	450000,00	0,00	0	0	0	0	450.000	0		
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-450000,00	0,00	0	0	0	0	-450.000	0		
120043 Pumpwerk Pionierbrücke										
Das Pumpwerk Pionierbrücke verfügt über einen genehmigten Mischwasserabschlag in die Fulda. Dieser soll durch geringfügige bauliche Veränderungen sowie den Einbau einer Pumpensteuerung optimiert werden, um im Rahmen der bestehenden Genehmigung zur Einsparung von Energie die maximale Menge Abwasser in die Fulda abschlagen zu können, die dann auch nicht mehr zur Zentralkläranlage transportiert werden und den Reinigungsprozess durchlaufen muss.										
14. - Baumaßnahmen	17000,00	0,00	0	17.000	0	0	0	0		
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17000,00	0,00	0	17.000	0	0	0	0		
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-17000,00	0,00	0	-17.000	0	0	0	0		
120044 Ersatzbeschaffung Transportfahrzeug										
Das zu ersetzende Transportfahrzeug befindet sich seit 2013 im Einsatz und soll ersetzt werden.										
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	45000,00	0,00	0	0	0	0	0	45.000		
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45000,00	0,00	0	0	0	0	0	45.000		
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-45000,00	0,00	0	0	0	0	0	-45.000		
120901 Gesamtes Stadtgebiet: Punktuelle Sanierung von SW- und NW-Kanälen										
Im Rahmen der Unterhaltung des Kanalnetzes können Arbeiten erforderlich werden, die über gewöhnliche Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten hinausgehen und nach Art und Umfang Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten darstellen, die zur Verlängerung der Nutzungsdauer der Kanalanlagen in den jeweils betreffenden Abschnitten führen.										
14. - Baumaßnahmen	578210,75	178210,75	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000

Investitionsprogramm 2017

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Teilhaushalt 1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtinvestitionssummen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen	
	-	-	2016	2017	-	2018	2019	2020		-
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	578210,75	178210,75	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000		
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-578210,75	-178210,75	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000		
120902 Gesamtes Stadtgebiet: Neubau und Sanierung von Grundstücksanschlusskanälen										
Es handelt sich bei den betreffenden Maßnahmen um den Erstanschluss von Baugrundstücken an die öffentliche Abwasseranlage (beitragspflichtig), um die Errichtung von Zweitanschlüssen bei bereits angeschlossenen Grundstücken (kostenpflichtig) sowie die Sanierung vorhandener Grundstücksanschlusskanäle										
14. - Baumaßnahmen	286746,34	126746,34	60.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000		
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	286746,34	126746,34	60.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000		
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-286746,34	-126746,34	-60.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000		
130001 Abwasserreinigung: Geräte, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.										
12. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 150 Euro	75000,00	15000,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000		
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75000,00	15000,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000		
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-75000,00	-15000,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000		
130002 Kläranlage Hedemünden: Neubau und Sanierung										
Die Kläranlage Hedemünden wurde in ihrer derzeitigen Form 1975 errichtet und dabei für 5.000 EGW ausgelegt. Aufgrund der tatsächlichen Belastung und des baulichen Zustandes ist eine Erweiterung und Sanierung der Anlage vorgesehen, womit diese dann wieder dem Stand der Technik entspricht und eine Kapazität von 6.500 EGW aufweisen wird. Im einzelnen sind folgende Maßnahmen geplant: Neubau eines separaten Nachklärbeckens, Neubau Maschinengebäude (für Rechen, Sandfang und Gebläsestation), Neubau Betriebsgebäude (für Schaltwarte und Labor), Neubau Rücklaufschlammumpwerk und Neubau/Erneuerung des Rohrleitungssystems.										
14. - Baumaßnahmen	1584249,38	1584249,38	845.000	0	0	0	0	0		
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1584249,38	1584249,38	845.000	0	0	0	0	0		
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1584249,38	-1584249,38	-845.000	0	0	0	0	0		
130004 Neubau Blockheizkraftwerk auf der Zentralkläranlage mit Neuerrichtung Überschussschlammdeindickung										
Das Projekt ist abgeschlossen.										
14. - Baumaßnahmen	23669,44	23669,44	0	0	0	0	0	0		
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23669,44	23669,44	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2017

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Teilhaushalt 1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-investitions-summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Verpflichtungs-ermäch-tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen
	-	-	2016	2017	-	2018	2019	2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-23669,44	-23669,44	0	0	0	0	0	0	

130007 Errichtung einer Kalkdosieranlage auf der Zentralkläranlage

Das Projekt ist abgeschlossen.

14. - Baumaßnahmen	16845,33	16845,33	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16845,33	16845,33	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-16845,33	-16845,33	0	0	0	0	0	0	

130010 Zentralkläranlage: Überdachung Lager- und Fahrzeugabstellplatz

Die derzeit als Lager- und Fahrzeughalle genutzte Halle auf der Zentralkläranlage soll zukünftig ausschließlich zu Lagerzwecken genutzt werden. Die Einsatzfahrzeuge der Stadtentwässerung (außer Saug-/Spülfahrzeug) sollen dann vollständig auf dem derzeitigen bereits befestigtem Lagerplatz neben der LKW-Garage ungebracht werden.

14. - Baumaßnahmen	291014,72	146014,72	135.000	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	291014,72	146014,72	135.000	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-291014,72	-146014,72	-135.000	0	0	0	0	0	

130011 Zentralkläranlage: Errichtung einer Gasreinigungsanlage

Das Projekt ist abgeschlossen.

14. - Baumaßnahmen	5381,60	5381,60	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5381,60	5381,60	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-5381,60	-5381,60	0	0	0	0	0	0	

130012 Zentralkläranlage: Erneuerung der Belüftungselemente in den Belebungsbecken

Das Projekt ist abgeschlossen.

14. - Baumaßnahmen	43013,85	43013,85	0	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43013,85	43013,85	0	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-43013,85	-43013,85	0	0	0	0	0	0	

130013 Kläranlage Glashütte: Neubau

Die Kläranlagen Glashütte und Bursfelde weisen altersbedingt erhebliche Schäden auf und entsprechen darüber hinaus auch nicht mehr dem Stand der Technik. Bei der vollständigen Erneuerung beider Kläranlagen mit Fertigbauelementen handelt es sich gegenüber der sehr aufwendigen Sanierung -soweit überhaupt möglich- und auch gegenüber einer gemeinsamen Kläranlage für Glashütte und Bursfelde um die weitaus günstigste und wirtschaftlichste Alternative. Mit dem Landkreis Göttingen (Untere Wasserbehörde) konnte Übereinkunft erzielt werden, die Kläranlage Glashütte im Jahr 2017 und die Kläranlage Bursfelde im Jahr 2019 zu erneuern.

Investitionsprogramm 2017

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Teilhaushalt 1 Städtische Abwasserbeseitigung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt-investitions-summen	bisher bereitgestellt	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts-jahres	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Finanzplanung	Erläuterungen	
	-	-	2016	2017	-	2018	2019	2020		-
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
14. - Baumaßnahmen	290000,00	20000,00	20.000	250.000	0	0	0	0		
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	290000,00	20000,00	20.000	250.000	0	0	0	0		
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-290000,00	-20000,00	-20.000	-250.000	0	0	0	0		

130014 Kläranlage Bursfelde: Neubau

Die Kläranlagen Glashütte und Bursfelde weisen altersbedingt erhebliche Schäden auf und entsprechen darüber hinaus auch nicht mehr dem Stand der Technik. Bei der vollständigen Erneuerung beider Kläranlagen mit Fertigbauelementen handelt es sich gegenüber der sehr aufwendigen Sanierung -soweit überhaupt möglich- und auch gegenüber einer gemeinsamen Kläranlage für Glashütte und Bursfelde um die weitaus günstigste und wirtschaftlichste Alternative. Mit dem Landkreis Göttingen (Untere Wasserbehörde) konnte Übereinkunft erzielt werden, die Kläranlage Glashütte im Jahr 2017 und die Kläranlage Bursfelde im Jahr 2019 zu erneuern.

14. - Baumaßnahmen	270000,00	20000,00	20.000	0	0	0	250.000	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	270000,00	20000,00	20.000	0	0	0	250.000	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-270000,00	-20000,00	-20.000	0	0	0	-250.000	0	

130015 Zentralkläranlage: Erneuerung der Prozessleittechnik

Die vorhandene Prozessleittechnik stammt aus den Jahren 2003/2004 und entspricht mehr den technischen Anforderungen des Anlagenbetriebes. Darüber hinaus besteht keine Kompatibilität mehr zu aktuellen Betriebssystemen und die erforderliche IT-Sicherheit ist gar nicht gegeben. Eine Kopplung mit der auf der Kläranlage Hedemünden neu zu installierenden Prozessleittechnik ist vorgesehen.

14. - Baumaßnahmen	87000,00	87000,00	87.000	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	87000,00	87000,00	87.000	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-87000,00	-87000,00	-87.000	0	0	0	0	0	

130016 Zentralkläranlage: Erneuerung der Sanitäranlage im Betriebsgebäude

Die im Betriebsgebäude auf der Zentralkläranlage noch vorhandenen alten Duschen und Toiletten müssen zurückgebaut und neue Toiletten für das weibliche und männliche Betriebspersonal errichtet werden.

14. - Baumaßnahmen	15000,00	15000,00	15.000	0	0	0	0	0	
17. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15000,00	15000,00	15.000	0	0	0	0	0	
18. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-15000,00	-15000,00	-15.000	0	0	0	0	0	

*** Ende der Liste "Investitionsprogramm" ***

Bilanz der Stadtentwässerung Hann. Münden zum 31.12.2015

Aktiva	€	€	Passiva	€	€
	31.12.2015	01.01.2015		31.12.2015	01.01.2015
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		
1.2 Lizenzen	463,60	790,85	1.1 Basis-Reinvermögen		
	463,60	790,85	1.1.1 Reinvermögen	700.000,00	700.000,00
2. Sachvermögen			1.2 Rücklagen		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	52.182,26	1.2.1 aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.920.210,96	531.291,48
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	744.311,79	1.163.841,80	1.2.2 aus Überschüssen der außerordentl. Ergebnisses	10.407,92	9.323,51
2.3 Infrastrukturvermögen	25.820.514,30	26.255.397,43	1.3 Jahresergebnis		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	206.310,65	293.372,73	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-1.985.270,43	-1.985.270,43
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	144.598,98	84.235,72	1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	358.666,21	1.390.003,89
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.350.137,11	395.983,93	1.4 Sonderposten		
	28.265.872,83	28.245.013,87	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.632.151,40	2.430.378,11
3. Finanzvermögen			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	4.447.070,13	3.849.307,96
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.3 Gebührenaussgleich	44.756,65	72.348,01
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	364.859,04	274.793,62		8.127.992,84	6.997.382,53
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	83.192,70	60.428,38	2. Schulden		
3.8 Privatrechtliche Forderungen	94.525,60	56.314,46	2.1 Geldschulden		
	542.577,34	391.536,46	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.371.701,29	18.316.325,03
4. Liquide Mittel	100,00	288.494,70	2.1.3 Liquiditätskredite	1.273.612,69	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	7.830,26	7.641,47	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	298.140,79	318.445,72
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	105.509,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten	-1.723.005,95	741,67
			2.5.4 andere sonstige Verbindlichkeiten	1.880.503,24	1.782.131,81
				19.100.952,06	20.523.153,23
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.206.656,58	1.143.165,63
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliches	44.771,12	42.259,53
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	55.599,63	55.599,63
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	270.727,80	161.527,80
				1.577.755,13	1.402.552,59
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	10.144,00	10.389,00
Bilanzsumme	28.816.844,03	28.933.477,35	Bilanzsumme	28.816.844,03	28.933.477,35

Haushaltsreste: 1.561.950,39 EUR

Hann. Münden, den 29.04.2016

 Joachim Spiegler
 (Komm. Betriebsleiter)

Übersicht über die Produktgruppen und die Budgetbildung

Produktbereich	Produkt- gruppe	Produkt	Bezeichnung	Budget
5			Gestaltung der Umwelt	
	53		Ver- und Entsorgung	
		538	Abwasserbeseitigung	
		5381*	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Bedürfnisanstalten und dgl.	StE
6			Zentrale Finanzleistungen	
	61		Allgemeine Finanzwirtschaft	
		612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
		6121	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Stadtentwässerung	StE

Die Produkte 5381 und 6121 bilden gemeinsam ein Budget.

* Anmerkung: Das bisherige Produkt 5380 „Stadtentwässerung“ wurde nunmehr durch das im Kontenrahmen für Niedersachsen verbindlich vorgeschriebene Produkt 5381 „Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Bedürfnisanstalten und dgl.“ ersetzt.

Produktbeschreibungen

Produkt 5381: „Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Bedürfnisanstalten und dgl.“

Beschreibung (einschl. dazugehöriger Leistungen):

- *Bau, Betrieb und Unterhaltung des städtischen Abwassernetzes (Kanalanlagen, Pumpwerke und Regenrückhaltebecken) zur Sammlung und Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser*
- *Bau, Betrieb und Unterhaltung der städtischen Abwasserreinigungsanlagen (Zentralkläranlage und Kläranlagen Hedemünden, Bursfelde und Glashütte)*
- *Satzungswesen (Gebühren- und Beitragssatzungen, Abwasserbeseitigungssatzung u.a.)*
- *Kalkulation und Erhebung der Abwassergebühren und -beiträge sowie von sonstigen Leistungsentgelten*
- *Vollzug der Abwasserbeseitigungssatzung (Anschluss- und Benutzungszwang, Genehmigungsverfahren, Gefahrenabwehr)*
- *Beratung zur Grundstücksentwässerung*
- *Allgemeine Verwaltungsdienste (Büro- und Verwaltungswesen, Haushaltsangelegenheiten, Beschaffungs- und Ausschreibungswesen, u. a.)*

Ziele:

- *Gemeinwohlorientierte und umweltverträgliche Abwasserbeseitigung unter Berücksichtigung der gesetzlichen und behördlichen Anforderungen*
- *Wirtschaftliche Errichtung neuer Anlagen nach dem Stand der Technik*
- *Wirtschaftlicher und effizienter Betrieb der abwassertechnischen Anlagen*
- *Wirtschaftliche und effiziente Leistungserbringung*
- *Transparenz bei der Kalkulation und Erhebung von Gebühren und Beiträgen*

Auftragsgrundlage:

- *Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)*
- *Nieders. Wassergesetz (NWG)*
- *Wasserhaushaltsgesetz (WHG)*
- *Betriebssatzung*
- *Allgemeine Regeln der Technik (ATV-/DIN-Normen)*
- *Nieders. Kommunalabgabengesetz (NKAG)*

Produkt 6121: „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung“

Beschreibung (einschl. dazugehöriger Leistungen):

- *Nachweis des Schuldendienstes einschl. Liquiditätskreditzinsen*

Auftragsgrundlage:

- *Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)*
- *Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO)*

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	5380	Abwasserbeseitigung

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	423.476,03	339.300	0	0	0	0
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	3.658.204,23	3.840.500	0	0	0	0
6. + privatrechtliche Entgelte	33.303,52	23.200	0	0	0	0
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	908.248,67	940.000	0	0	0	0
9. + aktivierte Eigenleistungen	17.316,50	20.000	0	0	0	0
11. + sonstige ordentliche Erträge	51.613,51	34.000	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	5.092.162,46	5.197.000	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
13. - Aufwendungen für aktives Personal	1.088.228,03	1.147.300	0	0	0	0
14. - Aufwendungen für Versorgung	15.843,93	0	0	0	0	0
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.246.609,53	1.215.000	0	0	0	0
16. - Abschreibungen	1.484.996,18	1.408.000	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	231.888,80	282.000	0	0	0	0
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.067.566,47	4.052.300	0	0	0	0
21. = ordentliches Ergebnis	1.024.595,99	1.144.700	0	0	0	0
22. + außerordentliche Erträge	117.678,71	0	0	0	0	0
23. - außerordentliche Aufwendungen	7.720,69	0	0	0	0	0
24. = außerordentliches Ergebnis	109.958,02	0	0	0	0	0
25. = Jahresergebnis	1.134.554,01	1.144.700	0	0	0	0
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.134.554,01	1.144.700	0	0	0	0

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Produktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	5381	Abwasserbeseitigung

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	339.600	329.700	325.400	325.200
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	3.840.500	3.829.500	3.829.500	3.849.500
6. + privatrechtliche Entgelte	0,00	0	24.000	24.000	24.000	24.000
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	900.000	920.000	920.000	920.000
9. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000
11. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	37.000	35.000	34.000	34.000
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	0	5.161.100	5.158.200	5.152.900	5.172.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. - Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	1.207.700	1.231.700	1.257.700	1.270.700
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.215.000	1.215.000	1.215.000	1.215.000
16. - Abschreibungen	0,00	0	1.515.000	1.510.000	1.540.000	1.550.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	264.000	256.000	256.000	256.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.201.700	4.212.700	4.268.700	4.291.700
21. = ordentliches Ergebnis	0,00	0	959.400	945.500	884.200	881.000
25. = Jahresergebnis	0,00	0	959.400	945.500	884.200	881.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	959.400	945.500	884.200	881.000

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6121	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Abwasserbeseitigung

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des zweiten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung	Ansatz des dritten Jahres der mittelfristigen Ergebnisplanung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	202,18	0	0	0	0	0
12. = Summe ordentliche Erträge	202,18	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen						
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	776.089,98	813.000	853.000	856.000	836.000	816.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	776.089,98	813.000	853.000	856.000	836.000	816.000
21. = ordentliches Ergebnis	-775.887,80	-813.000	-853.000	-856.000	-836.000	-816.000
25. = Jahresergebnis	-775.887,80	-813.000	-853.000	-856.000	-836.000	-816.000
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-775.887,80	-813.000	-853.000	-856.000	-836.000	-816.000

*** Ende der Liste "B. Teilergebnishaushalt " ***

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2017

Seite :

20

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen				
	2017	2018	2019	2020	2020 ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6
2016	1.390.000	0	0	0	0
2017	770.000	770.000	0	0	0
Summe	2.160.000	770.000	0	0	0
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit		1.615.300	1.775.300	1.648.300	.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres
	- 1000 Euro-	- 1000 Euro-
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	17.372	16.591
1.3 Liquiditätskrediten	1.274	1.500
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	298	300
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	157	150
Schulden insgesamt	19.101	18.541

Stellenübersicht des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Hann. Münden"

Teile A und B: Beamte und Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Bes.Gr. Entg.Gr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2016 besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Beamte (nachrichtlich)							
1	Betriebsleiter	A 13	1	1	1	0	920,28 € DAE
2	Verwaltungsbeamter	A 10	1,5	1,5	1	0,5	
Summe Beamte:			2,5	2,5	2	0,5	
B. Beschäftigte							
1	Betriebsingenieur	11	1	1	1	0	
2	Fachingenieur	11	1	1	1	0	
3	Abwassermeister	9b	1	1	1	0	ku (Entg.Gr. 8)
4	Kanalmeister	9a	1	1	1	0	ku (Entg.Gr. 6)
5	Betriebselektriker	6	1	1	1	0	
6	Fachkraft für Abwassertechnik	6	7	7	7	0	
7	Verwaltungsfachangestellte/r	6	0,5	0,5	0,5	0	
8	Fachkraft für Rohr-, Kanal- u. Industrieservice	5	2	2	2	0	
9	Verwaltungsangestellte	5	1	1	1	0	
Summe Beschäftigte:			15,5	15,5	15,5	0	
Gesamtsumme Stellen:			18	18	17,5	0,5	

STADTENTWÄSSERUNG

Hann. Münden

Jahresabschluss 2015

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Ergebnisrechnung	1
Finanzrechnung	2 - 3
Bilanz	4
Anhang	5 - 9
<u>Anlagen zum Anhang:</u>	
➤ Lagebericht	10 - 12
➤ Anlagenübersicht	13
➤ Forderungsübersicht	14
➤ Schuldenübersicht	15
Bestätigungsvermerk des Betriebsleiters	16

Ergebnisrechnung 2015

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Seite :

1

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	423.476,03	415.700,00	7.776,03
4. + sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	3.658.204,23	3.486.000,00	172.204,23
6. + privatrechtliche Entgelte	0,00	33.303,52	23.800,00	9.503,52
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	908.248,67	940.000,00	-31.751,33
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	202,18	0,00	202,18
9. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	17.316,50	15.000,00	2.316,50
10. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	51.613,51	49.000,00	2.613,51
12. = Summe ordentliche Erträge	0,00	5.092.364,64	4.929.500,00	162.864,64
Ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.088.228,03	1.130.800,00	-42.571,97
14. - Aufwendungen für Versorgung	0,00	15.843,93	0,00	15.843,93
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.246.609,53	1.193.000,00	53.609,53
16. - Abschreibungen	0,00	1.484.996,18	1.484.400,00	596,18
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	776.089,98	841.000,00	-64.910,02
18. - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	231.888,80	267.000,00	-35.111,20
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	4.843.656,45	4.916.200,00	-72.543,55
21. = Ordentliches Ergebnis	0,00	248.708,19	13.300,00	235.408,19
22. + außerordentliche Erträge	0,00	117.678,71	0,00	117.678,71
23. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	7.720,69	0,00	7.720,69
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	109.958,02	0,00	109.958,02
= Jahresergebnis	0,00	358.666,21	13.300,00	345.366,21

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	3.493.628,85	3.486.000,00	7.628,85
5. + Privatrechtliche Entgelte	0,00	32.820,81	38.800,00	-5.979,19
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	954.927,75	940.000,00	14.927,75
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	202,18	0,00	202,18
8. + Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	10,00	0,00	10,00
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	18.661,37	9.000,00	9.661,37
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	4.500.250,96	4.473.800,00	26.450,96
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.038.258,21	1.060.300,00	-22.041,79
12. - Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	1.213.830,79	1.193.000,00	20.830,79
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	792.142,49	841.000,00	-48.857,51
15. - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	242.964,71	267.000,00	-24.035,29
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.287.196,20	3.361.300,00	-74.103,80
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.213.054,76	1.112.500,00	100.554,76
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	380.014,00	739.000,00	-358.986,00
20. + Beiträgen u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	876.134,51	16.000,00	860.134,51
21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	45.728,46	0,00	45.728,46
22. + Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. + sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.301.876,97	755.000,00	546.876,97
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. - Baumaßnahmen	0,00	1.316.605,63	3.124.000,00	-1.807.394,37
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	68.260,77	90.000,00	-21.739,23
28. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. - sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.384.866,40	3.214.000,00	-1.829.133,60
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-82.989,43	-2.459.000,00	2.376.010,57
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00	1.130.065,33	-1.346.500,00	2.476.565,33
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	2.298.500,00	-2.298.500,00
35. - Auszahlungen Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	968.707,64	952.000,00	16.707,64
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-968.707,64	1.346.500,00	-2.315.207,64

Finanzrechnung 2015

Gemeinde: 06 Stadtentwässerung Hann. Münden

Seite :

3

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2014	2015	2015	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
37. = Finanzmittelbestand	0,00	161.357,69	0,00	161.357,69
38. + haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	2.987.372,26	0,00	2.987.372,26
39. - haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	3.510.837,34	0,00	3.510.837,34
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	-523.465,08	0,00	-523.465,08
40a.= Saldo der Finanzrechnung	0,00	-362.107,39	0,00	-362.107,39
41. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	288.494,70	288.495,00	- - - -
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln	0,00	-73.612,69	288.495,00	-362.107,69

Bilanz der Stadtentwässerung Hann. Münden zum 31.12.2015

Aktiva	€	€	Passiva	€	€
	31.12.2015	01.01.2015		31.12.2015	01.01.2015
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		
1.2 Lizenzen	463,60	790,85	1.1 Basis-Reinvermögen		
	463,60	790,85	1.1.1 Reinvermögen	700.000,00	700.000,00
2. Sachvermögen			1.2 Rücklagen		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	52.182,26	1.2.1 aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.920.210,96	531.291,48
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	744.311,79	1.163.841,80	1.2.2 aus Überschüssen der außerordentl. Ergebnisses	10.407,92	9.323,51
2.3 Infrastrukturvermögen	25.820.514,30	26.255.397,43	1.3 Jahresergebnis		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	206.310,65	293.372,73	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-1.985.270,43	-1.985.270,43
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	144.598,98	84.235,72	1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	358.666,21	1.390.003,89
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.350.137,11	395.983,93	1.4 Sonderposten		
	28.265.872,83	28.245.013,87	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.632.151,40	2.430.378,11
3. Finanzvermögen			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	4.447.070,13	3.849.307,96
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.3 Gebührenaussgleich	44.756,65	72.348,01
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	364.859,04	274.793,62		8.127.992,84	6.997.382,53
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	83.192,70	60.428,38	2. Schulden		
3.8 Privatrechtliche Forderungen	94.525,60	56.314,46	2.1 Geldschulden		
	542.577,34	391.536,46	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.371.701,29	18.316.325,03
4. Liquide Mittel	100,00	288.494,70	2.1.3 Liquiditätskredite	1.273.612,69	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	7.830,26	7.641,47	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	298.140,79	318.445,72
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	105.509,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1. Durchlaufende Posten	-1.723.005,95	741,67
			2.5.4 andere sonstige Verbindlichkeiten	1.880.503,24	1.782.131,81
				19.100.952,06	20.523.153,23
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.206.656,58	1.143.165,63
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliches	44.771,12	42.259,53
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	55.599,63	55.599,63
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	270.727,80	161.527,80
				1.577.755,13	1.402.552,59
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	10.144,00	10.389,00
Bilanzsumme	28.816.844,03	28.933.477,35	Bilanzsumme	28.816.844,03	28.933.477,35

Haushaltsreste: 1.561.950,39 EUR

Hann. Münden, den 29.04.2016

 Joachim Spiegler
 (Komm. Betriebsleiter)

Anhang

Vorbemerkungen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 erfolgte entsprechend den für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Hann. Münden geltenden Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sowie der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO).

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach §§ 42 - 47 GemHKVO wurden beachtet.

Haftungsverhältnisse und Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten liegen nicht vor.

Zur Fortsetzung begonnener Investitionsmaßnahmen wurden Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2015 in das Folgejahr übertragen; die betroffenen Maßnahmen sind in der Finanzrechnung aufgeführt sowie in Summe unter der Bilanz nachgewiesen.

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung erfolgt die Darstellung von Ressourcenaufkommen und -verbrauch.

Das Jahresergebnis 2015 der Stadtentwässerung Hann. Münden beläuft sich auf 358.666,21 EUR. Dieses setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis i. H. v. 248.708,19 EUR sowie dem außerordentlichen Ergebnis i. H. v. 109.958,02 EUR.

Soweit bei den einzelnen Positionen in der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen gegenüber den Planungen zu verzeichnen sind, erfolgt hierzu nachstehend eine Erläuterung:

- Zu Pos. 5: Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten sind gegenüber dem Haushaltsansatz Mehreinnahmen von rd. 170.000 EUR zu verzeichnen, was auf eine leicht gestiegene Schmutzwassermenge sowie Zugänge bei den abzurechnenden versiegelten Flächen zurückzuführen ist.
- Zu Pos. 7: Ausgewiesen werden die Kostenerstattungen für die Straßenentwässerung durch die Stadt Hann. Münden sowie für die Schmutzwasserbeseitigung aus den Gemeinden Bühren, Dankelshausen und Scheden durch den Wasserverband Peine. Aufgrund geringerer Kosten bei der mit der Stadt Hann. Münden abzurechnende Straßenentwässerung sind gegenüber dem Plan Mindereinnahmen von rd. 32.000 EUR zu verzeichnen.
- Zu Pos. 13: Einsparungen durch die auch in 2015 nicht besetzte Betriebsleiterstelle und Mehrausgaben für Beiträge zu Versorgungskassen führen gegenüber dem Plan letztlich dennoch zu geringeren Personalaufwendungen von insgesamt rd. 42.000 EUR.

- Zu Pos. 14: Für Versorgungsempfänger mussten die bestehenden Rückstellungen um rd. 16.000 EUR erhöht werden.
- Zu Pos. 15: Bei den abwassertechnischen Anlagen wurden für Kanalreparaturen sowie die Unterhaltung der Maschinenteknik auf der Zentralkläranlage Mehraufwendungen von rd. 54.000 EUR erforderlich.
- Zu Pos. 17: Geringere Aufwendungen für Zinsen von rd. 64.000 EUR sind auf die extrem niedrigen Zinssätze bei der Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten sowie den Umstand, dass die geplante Aufnahme eines langfristigen Kredites zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen im Geschäftsjahr nicht erforderlich war, zurückzuführen.
- Zu Pos. 19: Einsparungen bei den allgemeinen Geschäftsaufwendungen sowie der für den Betrieb der Kläranlagen zu entrichtenden Abwasserabgaben führen zu geringeren Ausgaben von rd. 35.000 EUR bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Zahlungsströme im Haushaltsjahr durch Abbildung aller Ein- und Auszahlungen einschließlich Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar und bietet somit einen Überblick über die Entwicklung der Zahlungsmittel. Die Finanzrechnung hat zum Jahresende einen negativen Bestand an Zahlungsmitteln i. H. v. 73.612,69 EUR ausgewiesen.

Im Bereich der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind die gegenüber den Planansätzen meist nur geringfügige Abweichungen überwiegend auf „Verschiebungen“ der Abwicklung von Ein- und Ausgangsrechnungen um die Jahreswechsel 2014/2015 sowie 2015/2016 zurückzuführen.

Soweit bei den einzelnen Positionen in der Finanzrechnung erhebliche Abweichungen gegenüber den Planungen zu verzeichnen sind und diese auch nicht nur auf „Verschiebungen“ bei der Abwicklung von Ein- und Ausgangsrechnungen um die Jahreswechsel 2014/2015 sowie 2015/2016 zurückzuführen sind, erfolgt hierzu nachstehend eine Erläuterung:

- Zu Pos. 6: Siehe Erläuterungen zu Pos. 7 in der Ergebnisrechnung.
- Zu Pos. 11: Siehe Erläuterungen zu Pos. 13 in der Ergebnisrechnung.
- Zu Pos. 13: Siehe Erläuterungen zu Pos. 15 in der Ergebnisrechnung.
- Zu Pos. 14: Siehe Erläuterungen zu Pos. 17 in der Ergebnisrechnung.
- Zu Pos. 16: Siehe Erläuterungen zu Pos. 19 in der Ergebnisrechnung.
- Zu Pos. 19: Als Zuschuss wird in dieser Position die Verrechnung der Abwasserabgabe für die Investitionsvorhaben „Regenüberlaufbecken Kasseler Straße/Vogelsang“ sowie „Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Hedemünden“ nachgewiesen.

- Zu Pos. 20: Dargestellt ist hier die Vereinnahmung des Abwasserbeitrages für von der Stadt Hann. Münden veräußerte Flächen im Gewerbegebiet Hedemünden.
- Zu Pos. 21: Für den Abgang von Anlagevermögen der Abwasserbeseitigung im Gewerbegebiet Hedemünden im Zuge der Änderung des Bebauungsplanes und des Verkaufes von Gewerbeflächen ist hier ein Teilvermögensausgleich nachgewiesen; der Restausgleich wurde im Januar 2016 vorgenommen.
- Zu Pos. 26: Da im Zusammenhang mit der Ausgliederung der „Stadtentwässerung“ aus den „Stadtwerken“ zum 01.01.2015 die Bildung von Haushaltsresten für laufende Investitionsmaßnahmen nicht möglich war, mussten die bereits begonnenen Investitionsvorhaben im Haushalt 2015 der Stadtentwässerung neu veranschlagt werden. Umgesetzt wurde in 2015 eine Bausumme von rd. 1.316.000 EUR; Haushaltsreste wurden aus den bestehenden Ermächtigungen von rd. 1.562.000 EUR nach 2016 übertragen.
- Zu Pos. 34: Die geplante Aufnahme von langfristigen Krediten zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen war in 2015 nicht erforderlich.

Haushaltsreste wurden für folgende Investitionsvorhaben gebildet:

a) Projekt 120017
„Schmutzwassertransportkanal Schedetal: Neubau und Sanierung“	50.000,00 EUR
b) Projekt 120018
„Philosophenweg: Kanalsanierung“	80.000,00 EUR
c) Projekt 120023
„Wildemannschlucht: Neubau Trennsystem“	48.930,00 EUR
d) Projekt 120026
„KVP Vogelsang: Umverlegung und Sanierung der Kanäle“	391.885,35 EUR
e) Projekt 130002
„Kläranlage Hedemünden: Erweiterung und Sanierung“	884.040,96 EUR
f) Projekt 130011
„Zentralkläranlage: Errichtung einer Gasreinigungsanlage“	42.760,04 EUR
g) Projekt 130012
„Zentralkläranlage: Erneuerung der Belüftungselemente“	64.334,04 EUR

Erläuterungen zur Bilanz

Immaterielles Vermögen und Sachanlagen

Das immaterielle Vermögen und das Sachvermögen sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten inkl. Anschaffungsnebenkosten und nicht abzugsfähiger Umsatzsteuer abzüglich Rabatte und Skonti, vermindert um Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden planmäßig vorgenommen. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungswerte einbezogen.

Als Abschreibungsmethode wird ausschließlich die lineare Abschreibung verwendet. Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einer Höhe von 150 EUR zzgl. Umsatzsteuer werden im Zugangsjahr gem. § 45 Abs. 6 GemHKVO sofort abgeschrieben, Vermögensgegenstände innerhalb einer Wertgrenze von 150 EUR und 1.000 EUR zzgl. Umsatzsteuer werden gem. § 45 Abs. 7 GemHKVO in einen Sammelposten aufgenommen und auf fünf Jahre aufgelöst.

Die Entwicklung des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens ist der entsprechenden Übersicht zu entnehmen.

Finanzvermögen

Es erfolgt der Nachweis öffentlich-rechtlicher und privatrechtliche Forderungen. Bezüglich der Entwicklung des Finanzvermögens wird auf die Übersicht verwiesen.

Liquide Mittel

Bei den liquiden Mitteln werden die Kontokorrentguthaben sowie der Kassenbestand ausgewiesen. Liquiditätskredite haben am 01.01.2015 nicht bestanden - zum 31.12.2015 beliefen sich diese auf 1.273.612,69 EUR.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden die für den Monat Januar 2016 ausgezahlten Beamtenbezüge dargestellt.

Nettoposition

Das ausgewiesene Reinvermögen beträgt gem. der Betriebssatzung 700.000 EUR.

Einstellungen in die Rücklage erfolgen jeweils entsprechend der durch den Rat der Stadt Hann. Münden gefassten Beschlüsse zur Ergebnisverwendung.

Die Position Jahresergebnis berücksichtigt Fehlbeträge aus Vorjahren, darunter insbesondere den Jahresfehlbetrag 2012.

Bei den Sonderposten werden Zuschüsse von Bund, Land und Gemeinden für Investitionen im Bereich der abwassertechnischen Anlagen, Abwasserbeiträge sowie Bestände für den Gebührenaussgleich nachgewiesen. Die Auflösung der Zuschüsse und Beiträge erfolgt analog der

Nutzungsdauer der jeweils in Bezug stehenden Anlagegüter. Die Bildung und Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich resultiert aus den jährlich durchzuführenden Gebührennachberechnungen gemäß den Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes.

Schulden

Die Aufnahme eines langfristigen Kredites zur Finanzierung der Investitionsvorhaben war im Geschäftsjahr 2015 trotz bestehender Haushaltsermächtigung nicht erforderlich.

Liquiditätskredite wurden zur Höhe von 1.273.612,69 EUR in Anspruch genommen, um bestehende Verbindlichkeiten gegenüber dem städtischen Eigenbetrieb „Städtische Beteiligungen Hann. Münden“ i. H. v. 1.723.747,62 EUR abzulösen, die noch aus der Ausgründung der „Stadtentwässerung Hann. Münden“ aus dem ehemaligen städtischen Eigenbetrieb „Stadtwerke Hann. Münden“ resultierten.

Hinsichtlich der Entwicklung der Schulden wird auf die Übersicht verwiesen. Aufgeführte Schulden wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Rückstellungen

Den Rückstellungen wurden gem. § 43 GemHKVO folgende Beträge zugeführt:

• Pensionsverpflichtungen	55.645,00 EUR
• Beihilfeverpflichtungen	7.845,95 EUR
• Überstunden	13.938,90 EUR
• Nicht in Anspruch genommener Urlaub	30.832,22 EUR
• Abwasserabgabe 2015	91.000,00 EUR
• Druck und Versand Gebührenbescheide 2015	4.800,00 EUR
• Klärschlammverwertung 2015	30.000,00 EUR
• Jahresabschlussprüfung 2015	8.400,00 EUR

Passive Rechnungsabgrenzung

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält einen kapitalisierten Ablösebetrag für die Erhaltung des Schmutzwasserkanals zu der WC-Anlage Hackelberg an der Bundesautobahn A 7. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt nach der für die Anlage zu Grunde gelegten Nutzungsdauer.

Anlagen:

Lagebericht (Seite 10 - 12)
Anlagenübersicht (Seite 13)
Forderungsübersicht (Seite 14)
Schuldenübersicht (Seite 15)

Lagebericht

I. Allgemeines

Die Abwasserbeseitigung obliegt der Stadt Hann. Münden innerhalb ihres Gemeindegebietes als hoheitliche Aufgabe im eigenen Wirkungskreis. Dieser Aufgabenbereich wurde erstmals zum 01.01.1996 aus dem städtischen Haushalt in einen neu gegründeten kommunalen Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Hann. Münden“ ausgegliedert. Zum 01.01.2008 erfolgte die Zusammenlegung mit dem städtischen Eigenbetrieb „Stadtwerke Hann. Münden“ aus dem die „Stadtentwässerung Hann. Münden“ dann im Rahmen von betrieblichen Umstrukturierungen zum 01.01.2015 wieder in einen separaten Eigenbetrieb ausgegründet worden ist.

Die Stadtentwässerung Hann. Münden wird nach § 140 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) als Eigenbetrieb der Stadt Hann. Münden geführt.

Die Betriebsleitung wurde im Geschäftsjahr 2015 kommissarisch durch den stellvertretenden Betriebsleiter Dipl.-Verww. Joachim Spiegler wahrgenommen.

Der für den Eigenbetrieb zuständige Betriebsausschuss besteht aus neun Ratsmitgliedern und vier ebenfalls stimmberechtigten Beschäftigtenvertretern. Im Geschäftsjahr 2015 ist der Betriebsausschuss sechsmal zusammen getreten; dabei wurde ihm durch die Betriebsleitung umfassend und regelmäßig über den Geschäftsverlauf berichtet.

II. Geschäftsverlauf

Zu den der Stadtentwässerung Hann. Münden im Rahmen der Abwasserbeseitigung obliegenden Aufgaben gehören insbesondere Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der abwassertechnischen Anlagen, die Erhebung von Gebühren, Beiträgen und sonstigen Entgelten sowie sämtliche damit in Zusammenhang stehenden verwaltungsrechtlichen Aufgaben.

Die zu betreibenden und zu unterhaltenden abwassertechnischen Anlagen gliedern sich in folgende Anlagenarten auf:

Anlagenart	Bestand 2015	Bestand 2014
Kläranlagen	4	4
Abwasserpumpwerke	23	22
Schmutzwasserkanäle	145,196 km	145,578 km
Niederschlagswasserkanäle	106,886 km	107,273 km
Mischwasserkanäle	10,158 km	10,158 km
Grundstücksanschlusskanäle	60,595 km	60,480 km
Revisionsschächte	6.705	6.714
Regenüberlaufbauwerke	1	1
Regenrückhaltebecken	9	9

Sämtliche Anlagen wurden ohne nennenswerte Störungen betrieben. Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten sind den Anlagen- und Betriebserfordernissen entsprechend zur Ausführung gekommen. Reparaturarbeiten an den Anlagen sind jeweils in erforderlichem Umfang durchgeführt worden und waren überwiegend durch das Alter des jeweiligen Anlagenteiles veranlasst.

Neben dem Abwasser aus Hann. Münden wurde in der Zentralkläranlage das Schmutzwasser aus den Gemeinden Scheden, Dankelshausen und Bühren, das ab Scheden über das städtische Kanalsystem zugeleitet wird, gereinigt. Die Zentralkläranlage durchlief eine Abwassermenge von rd. 2,138 Mio. m³ (Vorjahr 2,042 Mio. m³); unter Einbeziehung der Kläranlagen Hedemünden, Glashütte und Bursfelde wurde insgesamt eine Abwassermenge von rd. 2,291 Mio. m³ (Vorjahr 2,210 Mio. m³) behandelt.

Abwassergebühren wurden in Hann. Münden für eine Schmutzwassermenge von 1.123.108 m³ (Vorjahr 1.098.814 m³) und für zu entwässernde Flächen von 2.202.650 m² (Vorjahr 2.169.502 m²) erhoben. Die Abrechnung des aus der Samtgemeinde Dransfeld zugeleiteten Schmutzwassers erfolgte separat aufgrund einer bestehenden Zweckvereinbarung mit dem Wasserverband Peine. Die Kosten für die Straßenentwässerung wurden ebenfalls gesondert durch die Stadt Hann. Münden erstattet.

Im Bereich der Investitionsmaßnahmen erfolgte der Abschluss folgender Projekte:

- Pumpwerk Gimte Nord: Sanierung
- Ginsterweg: Erweiterung Kanalisation
- Zentralkläranlage: Errichtung einer Gasreinigungs- und -druckerhöhungsanlage
- Ersatzbeschaffung Transportfahrzeug
- Herstellung von 16 neuen Grundstücksanschlusskanälen

Daneben wurden folgende Projekte begonnen bzw. befanden sich weiterhin in Ausführung:

- Wildemannschlucht: Neubau Trennkanalisation (Planung)
- KVP Vogelsang: Sanierung und Umverlegung Kanalisation (Planung)
- Zentralkläranlage: Überdachung Lager- und Fahrzeugabstellplatz (Planung)
- Zentralkläranlage: Erneuerung der Belüftungselemente in den Belebungsbecken (Ausführung)
- Kläranlage Hedemünden: Erweiterung und Erneuerung (Ausführung)

Die im Geschäftsjahr umgesetzte Investitionssumme beläuft sich auf 1.384.866,40 EUR.

III. Bewertung der Jahresabschlussrechnungen

Das Gesamtergebnis der Stadtentwässerung Hann. Münden beläuft sich für das Jahr 2015 auf insgesamt 358.666,21 EUR.

Dieses positive Resultat ist zum einen auf vergütete außerordentliche Anlagenabgänge zurückzuführen, zum anderen aber auch erhöhten Einnahmen bei den Abwassergebühren, einer zzt. weiterhin anhaltenden vorteilhaften Zinsentwicklung auf dem Kapitalmarkt und einem umsichtigen und engagierten Betrieb der abwassertechnischen Anlagen und der Verwaltung durch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtentwässerung geschuldet.

Nach der erfolgten Ausgliederung der Stadtentwässerung Hann. Münden aus den Stadtwerken Hann. Münden wird die Abwasserbeseitigung seit dem 01.01.2015 wieder in einem ausschließlich hoheitlich tätigen Betrieb wahrgenommen. Dieser verfügt über die erforderlichen Ressourcen (Sach- und Finanzvermögen, Fachpersonal u.a.) um die Aufgaben der städtischen Abwasserbeseitigung auch in Zukunft ordnungsgemäß und erfolgreich erledigen zu können. Arbeitsschwerpunkte werden in den nächsten Jahren die kontinuierliche Erneuerung bzw. Sanierung des zum Teil überalterten Kanalnetzes sowie technische Modernisierungen und Anpassungen an den Abwasserreinigungsanlagen und den Pumpwerken, insbesondere auch unter energetischen Aspekten, sein.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2015 eingetreten sind sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken liegen nicht vor.

Über die Behandlung des Jahresergebnisses 2015 entscheidet der Rat der Stadt Hann. Münden.

Hann. Münden, den 29.04.2016

Stadtentwässerung Hann. Münden

Joachim Spiegler
Komm. Betriebsleiter

Anlagenübersicht zum 31.12.2015

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 01.01. des Haushaltsjahres -Euro-	Zugänge im Haushaltsjahr -Euro-	Abgänge im Haushaltsjahr -Euro-	Umbuchungen im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	Stand am 01.01. des Haushaltsjahres -Euro-	Abschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	Auflösungen -Euro-	Zuschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 01.01. des Haushaltsjahres -Euro-
		+	-	+ / -			-	-	+			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	665.830,29	0,00	0,00	291,74	666.122,03	665.039,44	327,25	291,74	0,00	665.658,43	463,60	790,85
2. Sachvermögen	50.706.266,05	1.501.954,25	25.198,08	-291,74	52.182.730,48	22.461.252,18	1.481.095,29	-25.489,82	0,00	23.916.857,65	28.265.872,83	28.245.013,87
3. Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	51.372.096,34	1.501.954,25	25.198,08	0,00	52.848.852,51	23.126.291,62	1.481.422,54	-25.198,08	0,00	24.582.516,08	28.266.336,43	28.245.804,72

Forderungsübersicht zum 31.12.2015

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2015	Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 01.01.2015	Mehr (+) weniger (-)
	EUR	bis 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	364.859,04	364.859,04	0,00	0,00	274.793,62	90.065,42
2. Forderungen aus Transferleistungen	83.192,70	83.192,70	0,00	0,00	60.428,38	22.764,32
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	94.525,60	94.525,60	0,00	0,00	56.314,46	38.211,14
Summe aller Forderungen	542.577,34	542.577,34	0,00	0,00	391.536,46	151.040,88

Schuldenübersicht zum 31.12.2015

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2015	Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 01.01.2015	Mehr (+) weniger (-)
	EUR	bis 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.371.701,29	985.999,58	4.401.627,57	11.984.074,14	18.316.325,03	-944.623,74
1.3 Liquiditätskredite	1.273.612,69	1.273.612,69	0,00	0,00	0,00	1.273.612,69
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	298.140,79	298.140,79	0,00	0,00	318.445,72	-20.304,93
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	105.509,00	-105.509,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	157.497,29	157.497,29	0,00	0,00	1.782.873,48	-1.625.376,19
Schulden insgesamt	19.100.952,06	2.715.250,35	4.401.627,57	11.984.074,14	20.523.153,23	-1.422.201,17

Jahresabschluss 2015

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2015 der Stadtentwässerung Hann. Münden -Eigenbetrieb der Stadt Hann. Münden- stelle ich fest.

Hann. Münden, 29.04.2016

Stadtentwässerung Hann. Münden

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Joachim Spiegler', written in a cursive style.

Joachim Spiegler
Komm. Betriebsleiter